Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 1/2016 | AMTLICHE MITTEILUNG! Zugestellt durch Post.at | www.lavamuend.at

Frohe Ostern wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, der Gemeinde-vorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.

REMO-BAU GmbH

BAUMEISTERARBEITEN
GENERALSANIERUNG
Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan
Tel. 0664 / 92 15 865
www.remobau.at

GeoTech
BOGDAN & DARMANN OG
VERMESSUNGSBÜRO
INGENIEUR BÜROS
MITGLIED DES FACHVERBANDES

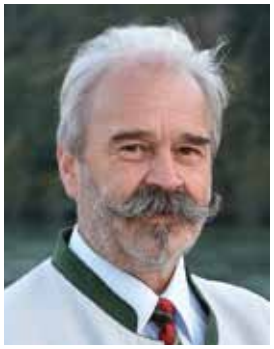
Vermessung
Beratung
Datenverarbeitung

St. Michaeler Str. 2 +43-4352-55222
(LAVANTHAUS) +43-650-4356615
9400 Wolfsberg +43-664-2306663
office@geotech.or.at

Café - Konditorei Kramer
KRAMER
Lavamünd · Hauptplatz 16

täglich ab 6.00 Uhr frisches Gebäck und frische Torten!
täglich ab 6.00 Uhr, sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet!
65 SITZPLÄTZE
Tel. 04356/2249

Am 1. April beginnt die Eissaison!
Das beste Eis aus eigener Herstellung!
• 20 Eissorten • 20 verschiedene Eisbecher
Bananensplit – Monat April nur € 4,50



Liebe Gemeindebürgerinnen – liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2016 ist kaum zwei Monate alt und schon gespickt mit Ereignissen, die speziell für die Zukunft unserer Gemeinde von eminenter Bedeutung sind. Ich möchte vorweg mit einem positiven „Highlight“ einleiten, da uns diese Angelegenheit schon über Jahrzehnte beschäftigt.

Das alte „Gendarmeriegebäude“ auf der Watzing gehört endgültig der Vergangenheit an. In den nächsten Wochen wird nichts mehr an diesen jahrzehntelangen „Schandfleck“ erinnern. Als Bürgermeister bin ich froh, dass wir als Gemeinde ohne Kostenaufwand für die Abbrucharbeiten davon gekommen sind. Ein Rückblick auf diese „ewige“ Geschichte: vor Jahrzehnten sollte das ehemalige Gendarmeriegebäude geschliffen und eine Neubauvilla von einem Grazer Besitzer errichtet werden. Dazu kam es nicht, da eine statische Berechnung für die dortige Stützmauer nicht erbracht wurde und es so zu keinem Baubescheid kam. Der damalige Besitzer übergab dann die gesamte Liegenschaft einen ungarischen Staatsbürger und ließ sich ein „Vorkaufsrecht“ eintragen, welches uns, als Gemeinde größte Schwierigkeiten und viele Jahre an Verzögerungen bringen sollte. Der ungarische Besitzer war schwer ausfindig zu machen, die Kontaktaufnahme und Korrespondenz war nur in ungarisch möglich, dazu die Sprachbarriere sowie der überaus komplizierte Schriftverkehr. Weiters die unterschiedlichsten, gesetzlichen Hürden gar nicht oder nur schwer zu überwinden. Dazwischen die Gemeinde bzw. die Bezirkshauptmannschaft immer wieder aufs Neue gefordert, die „Sicherheit“ betreffend Zugänglichkeit und vorbeiführender Bundesstraße zu gewährleisten! Immer wieder gaben herabfallende Ziegel, Holzteile, Dachpappe etc. Anlass zu Diskussionen und Unstimmigkeiten bei den Behörden, wegen der Zuständigkeit und Verantwortung. Die vorbeiführende Bundesstraße verschärfte die Gefahrensituation noch zusätzlich.

Als vor wenigen Jahren Frau Woltsche verstarb und ihren Besitz samt Gebäude der Kirche vermachte, hatte unser damaliger, leider vor kurzem verstorbene Pfarrer Marko Laštro eine weitreichende Idee und verkaufte dieses Anwesen dem Land Kärnten. Der Ausbau der Watzingkreuzung war damals schon in Planung und so konnte der erworbene Grund für die dortige Entschärfung der Verkehrssituation noch miteingeplant werden!

Der ehemalige Grazer Besitzer des alten „Gendarmeriegebäudes“ verstarb im vergangenem Dezember an einem Krebsleiden und somit wurde der Weg frei für den Abbruch der Gebäude und den Neuausbau der Watzing-Kreuzung.

Der Gemeinde kostet dieses Vorhaben nichts, da die gesamten Kosten, Grundankauf, Planung und Ausbau der Kreuzung, sowie Abbruch der alten Gebäude, vom Land Kärnten (Straßenbauabteilung) getragen werden. Die großteils durchgeführte Gelände- bzw. Müllräumung aus den Häusern wird durch die Straßenmeisterei Lavamünd bewerkstelligt, vorschriftsmäßig getrennt und fachgerecht entsorgt. Die geräumten Gebäude werden anschließend von der Fa. Steiner – Bau abgetragen und die Baurestmassen ordnungsgemäß entsorgt. Anschließend wird die Watzingkreuzung aus- und umgebaut. In diesem Zusammenhang wird auch die bestehende Stützmauer abgetragen und eine neue, niedrigere Mauer errichtet. Die gesamte Kreuzung wird bergseitig verschoben, sodass die drauseitigen Anrainer ca.3 m an Breite vor den Gebäuden gewinnen werden. Die Sicherheit wird dadurch erhöht, die Lebensqualität für die Anrainer besser und die Kreuzung für die Verkehrsteilnehmer übersichtlicher.

Weiter ausgebaut wird heuer auch noch die L 135 - St. Pauler Straße, beginnend von der Einfahrt – Mülldeponie bis zur Einbindung der Ettendorfer Straße. Die Fahrbahn wird verstärkt und durchgehend auf 6,0 m Breite neu asphaltiert. Somit wird ein sehr schlechter Straßenabschnitt auf der St. Pauler Landesstraße saniert und damit die Sicherheit auf der stark frequentierten Straße erhöht. Gemeindeseitig haben wir aber den Vorteil, dass meine Kollegen vom Straßenbauamt Wolfsberg für diese Baustelle zuständig sind und wir so auch die Synergieeffekte nützen können, wie schon bei der Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt.

Auf Unverständnis stoßen die neuesten Maßnahmen der ÖBB, welche derzeit gerade die Bahnstrecke von Lavamünd nach St. Paul abtragen. Schienen, Schwellen und auch Unterbau wurden an eine deutsche Privatfirma verkauft. Seitens des Käufers werden mit der Gemeinde jetzt Preisverhandlungen über Bahngrundstücke geführt, welche von Seiten der Gemeinde unbedingt angekauft werden müssen. (z.B.: Grundstücke-Radweg, Restflächen, etc.)

Es wird auch notwendig sein, Überlegungen anzustellen ob man gemeindeseitig nicht die gesamte Bahntrasse vom Bahnhof Lavamünd bis Ende Mettinger Straße ankauft.

Wenn es für die ÖBB schon uninteressant ist, die ländlichen Gebiete infrastrukturell aufzuschließen, dann wäre es seitens des Bundes wohl das Geringste, dass wenigstens nicht mehr benötigter Grund, den Standortgemeinden kostenlos überlassen wird und man als Gemeinde nicht mit privaten Firmen um hunderttausende Euro feilschen muss.

Besonders wenn öffentliche Einrichtungen z.B. Teilflächen von Rad- und Gehwegen, die sich auf Bahngrund befinden, mit dem Wissen veräußert werden, dass die Gemeinden diese teuer zurück kaufen müssen. Dies kann wohl nicht sein!!

Ihnen allen darf ich ein frohes Osterfest wünschen

Ing. Josef Ruthardt

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN

Findenig Leonie
geb. 20.11.2015
Eltern: Findenig Alfred und Doris

Lemtiuhova Mia
geb. 21.11.2015
Eltern: Lemtiuhova David und Oksana

Stocker Matthias
geb. 11.12.2015
Eltern: Stocker Isabell BEd BEd und Riegler Harald

Kobold Nai
geb. 18.12.2015
Eltern: Kobold Zoran und Andreja

Thamerl Johanna
geb. 21.12.2015
Eltern: Thamerl Raimund und Edith

Karnitschnig Leonie
geb. 28.12.2015
Eltern: Karnitschnig Sabine und Weilguni Florian

Tragbauer Jakob
geb. 05.01.2016
Eltern: Tragbauer Corina und Moser Karl

Rakautz Vanessa Jasmin
geb. 26.02.2016
Eltern: Rakautz Brigitte und Walkam Marco

HOHE GEBURTSTAGE VON 09.12.2015 BIS 09.03.2016

80 Jahre

Kogleck David	Achalm 8
Riegler Christiane	Weißenberg 58
Weilguni Maria	Weißenberg 51
Hinteregger Josefine	Ettendorf 81/4

85 Jahre

Offner Raimund	Weißenberg 66
Gallob Maria	Krottendorf 41
Medved Johannes	Weißenberg 20
Maier Juliane	Ettendorf 19

90 Jahre

Grubelnig Stefan	Magdalensberg 6
Stocker Albin	Lamprechtsberg 11

91 Jahre

Kogleck Johann	Magdalensberg 147
Gutsche Stefanie	Krottendorf 44
Pissar Paul	Rabensteingreuth 40
Streit Franziska	Lavamünd 7
Kolbenbauer Juliana	Achalm 11

92 Jahre

Ruß Paula	Zeil 18
Pachler Maria	Weißenberg 22
Götsch Josefa	Ettendorf 30

93 Jahre

Denoth Maria	Achalm 47
Melcher Agnes	Achalm 6

95 Jahre

Weinberger Maria	Unterholz 8

99 Jahre

Kray Maria	Achalm 47

EHESCHLIESSUNGEN

Budja Rene / Rass Nina

Raffl Richard Karl / Fritsch Elisabeth Maria

Frau Ruß Paula feierte ihren 92. Geburtstag

Frau Ruß Paula wurde am 10.01.1924 beim vlg. Kirchenbauer in Zeil 13 geboren. Die Volksschule besuchte sie in Lavamünd. Im Jahr 1949 ehelichte sie Herrn Paul Ruß. Die Kinder Reinhard, Marlies und Egon vervollständigen das Eheglückglück. Ein großer Verlust war das Ableben ihres Gatten im Jahr 1994. Zur größten Leidenschaft von Frau Ruß zählt ihr Obstgarten. Die Ernte aus dieser liebevollen Pflege ist weithin bekannt. Frau Ruß verbringt ihren Lebensabend liebevoll umsorgt von ihrer Familie, im Eigenheim in Zeil.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierte die Gemeindevertretung und überbrachte der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt feierte seinen 60. Geburtstag!

Am 22.02.2016 feierte unser Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt seinen runden Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich die Gemeindebediensteten, viele Freunde, Verwandte und Bekannte ein.

Wir wünschen unserem Bürgermeister viel Glück, Erfolg und Gesundheit weiterhin.

STERBEFÄLLE

Maierhofer Christine, Unterholz 3
Mag. Marko Laštro, Pfarrdorf 3
Egger Renate, Lavamünd 84
Grabner Hedwig, Ettendorf 50
Sarny Eduard, Achalm 47
Lasnig Karl, Magdalensberg 97
Plimon Susanne, Magdalensberg 19
Tümmerer Rupert, Krottendorf 9
Fellner Josefine, Lavamünd, 25
Grubelnig Maria, Lorenzenberg 18
Peter Paul und Roswitha, Rabensteingreuth 1
Stücker Stefanie, Weißenberg 17
Fellner Anna, Unterbergen 9
Wiesler Erika, Pfarrdorf 7

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at

FAMILIENBETRIEB
BESTATTUNG KOS
Wolfsberg, St. Andrä und Griffen
04358 24 144 oder 0650 242 98 98
„Begleitung in Würde" von 0-24 Uhr

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: http://www.lavamuend.at, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.400 Stück

Aus dem Gemeinderat

*Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzungen** vom **17. Dezember 2015** und vom **28. Jänner 2016** informieren:*

Gemeinderat 17. Dezember 2015:

- Der **Stellenplan 2016** wurde als Verordnung vom Gemeinderat mit 12:11 Stimmen (VP und FPÖ dagegen) beschlossen.

- Die **Verrechnungsstundensätze** für das Jahr 2016 für die Arbeitsleistungen im Wirtschaftshof, Abwasserbeseitigung und Verwaltung sowie für Fahrzeuge und Maschinen wurden einstimmig beschlossen.

- Der **Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020** wurde mit 12:11 Stimmen (VP und FPÖ dagegen beschlossen. Dieser Plan stellt ein wichtiges Planungsinstrument für jede Gemeinde dar. Im ordentlichen Haushalt sind für die Jahre 2016 bei den Einnahmen und Ausgaben € 5.292.500,- veranschlagt, für die Folgejahre liegt der Abgang bei € 389.800,- (2017), 391.200,- (2018), 368.500,- (2019) und 362.700,- (2020). Der Mittelfristige Investitionsplan sieht für 2016 Einnahmen und Ausgaben von € 373.100,- vor.

- Der **Haushaltsvoranschlag 2016 (Budget)** konnte durch einen Gemeindefinanzausgleich und mit Einbau eines zu erwartenden Überschusses aus dem Jahre 2015 ausgeglichen erstellt werden. Die Summe der Einnahmen und Ausgaben beträgt jeweils € 5.292.500,-. Die Bevölkerungszahl, welche für die Höhe der Ertragsanteile maßgeblich ist, ist vom Stichtag 31.10.2013 bis 31.10.2014 von 3.057 auf 3.021 Einwohner gesunken. Die Ausgaben der Feuerwehren in unserer Gemeinde liegen mit € 82.700,- über dem Kärnten Schnitt, der bei € 18,- pro Einwohner, also € 54.400,- liegt. Bei Feiern und Feste wurde der Betrag von € 30.800,- veranschlagt, damit die jährlich stattfindenden Feierlichkeiten und diverse Unterstützungsmaßnahmen an die Vereine durchgeführt werden können. Bei Soziale Wohlfahrt wurde wie in den vergangenen Jahren das Essen auf Rädern, die Geburtstagsgratulationen, die Altentage sowie das Babygeld und die Häuslbauerförderungen vorgesehen. Bei Gemeindestraßen sind € 10.000,- für Vermessungen veranschlagt. Beim Verkehrsverbund wurde wieder der Mitgliedsbeitrag von € 500,- sowie eine Kapitaltransferzahlung von € 6.300,- an den GO-Mobilverein Lavamünd berücksichtigt. Auch der Beitrag von € 19.200,- an den Verkehrsverbund ist enthalten. Im Abschnitt Landwirtschaft sind Ausgaben von € 7.900,- vorgesehen, im Bereich Straßenreinigung ein Betrag von € 198.900,-. Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wohnhäuser, Müllabfuhr, Wasserversorgung und Kanal) sind ausgeglichen budgetiert. Die Gemeinde nimmt keine Gebührenerhöhungen in diesen Bereichen vor.

  Im außerordentlichen Haushalt sind für 2016 die Vorhaben Orts- und Regionalentwicklung (€ 23.000,-), die Errichtung Fernwärme Rüsthaus Lavamünd (€ 10.400,-), die Adaptierung Volksschule und Kindergarten (€ 83.000,-), die Sanierung von Gemeindestraßen (€ 63.300,-), der Hochwasserschutz Cimenti KG (€ 190.400,-) enthalten.

  Der voraussichtliche Schuldenstand der Marktgemeinde Lavamünd wird mit 31.12.2016 € 3.056.000,- betragen, der Rücklagenstand mit Ende des Jahre 2016 € 614.600,-

  Auch Wünsche der Referenten wie Zuschüsse für Landjugend Lavamünd, für die Tracht MGV Lavamünd, das Errichten und Betreiben der Eislaufplätze, die Abhaltung eines Gemeindeschitages, usw. wurden berücksichtigt.

  Der Gemeinderat hat mit 12:11 Stimmen (VP und FPÖ dagegen) den Haushaltsvoranschlag 2016 beschlossen.

- Einige Tagesordnungspunkte betrafen die Abtretung von öffentlichem Gut bzw. Korrekturen und in dem Zusammenhang der Beschluss von Verordnungen, Abtretungsvereinbarungen und Kaufvertrag, wobei einstimmige Beschlüsse gefasst wurden.

- Gleich zahlreiche **Änderungen des Flächenwidmungsplanes** der Marktgemeinde Lavamünd wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Viele Umwidmungen betreffen Um- und Zubauten bei Einfamilienhäusern. Eine Umwidmung betrifft die Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von 63.360 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Schottergrube (KG 77134 Wunderstätten).

- Vom **Bürgermeister** wurde die an ihm **gestellte Anfrage der FPÖ** betreffend Richtlinien bei den Redaktionssitzungen der Lavamünder Gemeindezeitung **beantwortet**.

- Eine Antwort betreffend das **Schreiben der Gemeindeabteilung** hinsichtlich Mitteilung des Ergebnisses der Überprüfung des Gebührenhaushaltes „Kanal“ wurde einstimmig beschlossen.

- Der Punkt **Personalangelegenheiten** wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Gemeinderat 28. Jänner 2016:

- Für den Umbau der **Außenstelle Ettendorf** zu einer Gemeindewohnung wurde für die Auszahlung des Förderungskredites ein Schuldschein für das Fertigstellungsdarlehen beschlossen (€ 14.000,- Darlehenshöhe).

- Die Kanalisation ist in unserer Gemeinde schon seit Jahren vorhanden. Die Gemeinde hat eine Studie bezüglich der Umsetzung und Fördermöglichkeit zur **Erweiterung des Kanalbereiches** beauftragt. Es handelt sich dabei um Erschließungen von Randbereichen zur Kanalisationsanlage. Die Studie umfasst Siedlungsbereiche von **Teilen der Ortschaften Rabenstein, Plestätten-Langensiedlung, Lamprechtsberg, Hart und Krottendorf sowie Unterholz**. Insgesamt geht es um 42 Objekte. Der Gemeinderat hat diesbezüglich einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kanalisationsbereiches (Bauabschnitt 07) gefasst. Die Eigentümer der in Frage kommenden Objekte werden in nächster Zeit zu Gesprächen eingeladen.

- Zur Etablierung eines Geoparkcamps für Schul- und Kindergruppen sollen **im Sport- und Freizeitzentrum Bewegungs- und Spielelemente** im Sinne des Geoparks errichtet werden. Bei einer Förderquote von 80 % verbleibt der Gemeinde ein Betrag von € 5.200,- Der Grundsatzbeschluss wurde mit 19:4 Gegenstimmen für das Projekt Geopark Forscherkids beschlossen.

- Für die **finanzielle Besicherung** dieser Bewegungs- und Spielelemente im Rahmen des Geoparkforscherkids-Projektes wurde der Beschluss mit 19:4 gefasst.

- Einen **Grundsatzbeschluss für das „Projekt Wandererlebnis Geopark“** wurde mit 19:4 Stimmen gefasst und sieht unter anderem die Errichtung von Mobilehomes auf dem Campingplatz in Lavamünd vor. Dieses EU-Projekt hat eine Förderquote von 85 %.

- Die **finanzielle Besicherung für das EU-Projekt „Wandererlebnis Geopark“** wurde mit 19:4 Stimmen beschlossen, wobei der aufzubringende Eigenmittelanteil für unsere Gemeinde bei € 25.500,- liegt.

- Der selbständige Antrag der ÖVP Lavamünd betreffend **Evaluierung der Kanalgebühren** aufgrund der Zahlungen der Gemeinde Neuhaus für den Anschluss an den Kanal Lavamünd im Ausmaß von € 150.000,- wurde behandelt und einstimmig beschlossen, dass die Kanalgebühren gleich bleiben und die Einmalzahlung ausschließlich dem Gebührenhaushalt Kanal zugute kommen sollen.

- Der **selbständige Antrag der FPÖ Lavamünd** betreffend Offenlegung der Finanzdaten über die Homepage „Offener Haushalt“ wurde vom Gemeinderat mit 20:3 Gegenstimmen abgelehnt.

- Eine Vereinbarung mit der **Firma Busreisen Lassnig GmbH** wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- Eine Anfrage der **FPÖ** betreffend, warum das Rüsthaus Lavamünd noch nicht mit Fernwärme beheizt, wurde verlesen. Dem Dringlichkeitsantrag betreffend Gehweg in Ettendorf wurde die Dringlichkeit mit 20:3 Stimmen nicht zuerkannt. Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes, beantragt durch GV Harald Riegler, betreffend Grundsatzbeschluss über einen „Neubau des Rüsthauses sowie eines geeignetes Grundstückes“ wurde abgelehnt (15:8 für die Aufnahme, wobei eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist).

Martin Laber

Mag. (FH) Martin Laber

sehr g’scheit:
Stückholzheizungen
von Zernig

Moderne Stückholzheizungen sind Dauerbrenner. Kein Wunder, schließlich ist Scheitholz nicht nur ein nachwachsender Rohstoff, sondern auch das günstigste Brennmaterial in unseren Breiten. Und das kommt auch finanziell zum Tragen.

Installationen Zernig

Hauptstraße 14
9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332
www.zernig.co.at

HSH Installatör

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

SA 26.3. „Ostereier sammeln“ im S´Krügerl, 20.00 Uhr

APRIL

SA 9.4. Italienischer Abend mit Buffet beim GH-Adlerwirt
SA 23.4. „Erwachen der Gaumenfreuden“, Buffetabend im Cafe Bettina
SO 24.4. Markustag in Ettendorf, Messe 10.00 Uhr mit anschl. Agape
SA 30.4. Florianiübung der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart in Ettendorf

MAI

SO 1.5. „Lavamünd Erleben und Beleben“ Veranstaltung des Tourismusvereines Lavamünd am Freizeitgelände Lavamünd
SO 1.5. Gemeindestockschießtunier am Freizeitgelände Lavamünd
SO 1.5. Erstkommunion in der Pfarrkirche Lavamünd, 10.00 Uhr
MI 4.5. Gedenktag des hl. Florian, Messe 09:30 Uhr in der Marktkirche und Florianimarkt in Lavamünd
MI 4.5. Florianimesse in Ettendorf, 19.00 Uhr
FR 6.5. Muttertags- und Vatertagsfeier im Saal des GH Oberer Wirt, veranstaltet vom Pensionistenverband und SJG Ettendorf, Beginn: 12:00 Uhr
SO 15.5. Eröffnungsradrennen „Eisner Auto Wolfsberg Radcup“, Start: 09.30 Uhr beim Kraftwerk Lavamünd
FR 20.5. Dreifaltigkeitslauf Neue Mittelschule Lavamünd, 09.30 Uhr Minilauf (KIGA), 10.30 Uhr Internationale Schülerstaffel, 18.30 Uhr Gesundheits- und Familienlauf
SA 21.-22.5. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
SO 22.5. Traditioneller Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd mit Markt, Veranstalter: Marktkapelle Lavamünd Messen um 8.00, 9.00 Uhr, 10.00 Uhr Feldmesse mit Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd u. um 11.15 Uhr slow. Messe
DI 24.5. Aktionstag „Kunst und Kultur vor Ort“ Aktionen der Neuen Mittelschule Lavamünd am Marktplatz
DO 26.5. Fronleichnam; Erstkommunion in Ettendorf, Festgottesdienst 10.00 Uhr, Festgottesdienst in Lavamünd 8.30 Uhr

JUNI

SA 4.6. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, Beginn: 11:00 Uhr – Vereinslokal
SO 5.6. Frühschoppen des ÖKB-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr
SO 12.6. Frühshoppen der Grenzwacht Lavamünd, 10.00 Uhr bei der Pfarrkirche Lavamünd
SO 19.6. Umgangsonntag am Lamprechtsberg, 10.00 Uhr
FR 24.6. 2. Grenzland Stockturnier am Freizeitgelände Lavamünd-Nachtschießen, Veranstalter: Tischtennis ASVÖ-RB Lavamünd
SA 25.6. Seefest am Badesee Lavamünd beim GH-U-Boot
SO 26.6. Johannesfest mit Umgang in Lavamünd, Marktkirche 10.00 Uhr

„Bauen - Energie - Klimaschutz“

Die Veranstaltung

Am 07.06.2016 präsentieren Experten des Energieforum Kärntens die folgenden Themen:

- Schäden am Haus (Feuchte Mauern, schlechtes Raumklima)
- Thermische Gebäudesanierung (Vollwärmeschutz, Fenstertausch)
- Neubau und Kauf von Gebäuden
- Heizungstausch
- Photovoltaik, Solar
- Energiesparen
- Stromanbieterwechsel

ENERGIEFORUM KÄRNTEN Plattform für Nachhaltigkeit

Datum: **07.06.2016**
Zeit: **18.30 Uhr**
Ort: **Kulturhaus Lavamünd**

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2016/2017 vom **29.03. bis 01.04.2016** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet.

Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.

Kostenlose Steuersprechstunden am Gemeindeamt Lavamünd!

Auch heuer bietet Herr **Mag. Klokar**, Kühnsdorf, jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr **kostenlose Steuersprechstunden** für unsere Bürger an. Die nächsten Sprechstunden findet am

12. April • 10. Mai • 14. Juni 2016

statt. Um Voranmeldung am Gemeindeamt wird ersucht!
(Tel.: 04356/2555)

Anmeldung Osterfeuer!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 18.08.2010 haben sich hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben.

Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ist das Verbrennen im Freien nun verboten und es soll die bestehende Infrastruktur (zB. Kompostierung, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden.

Ebenfalls entfallen ist die Möglichkeit, kleine Mengen biogener Materialen aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich außerhalb von Anlagen zu verbrennen.

Des weiteren sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen nur mehr zulässig, wenn eine entsprechende Verordnung des Landeshauptmannes besteht, die Brauchtumsfeuer ausdrücklich ermöglicht.

Eine solche Verordnung wurde nun für das Heizen von Osterfeuer erlassen:

Es ist demnach das Abbrennen von Osterfeuer ausschließlich

von Sonnenuntergang (!) am Karsamstag (26.03.2016) bis Sonnenaufgang am Ostersonntag (27.03.2016)

erlaubt. Es dürfen ausschließlich biogene Materialien verbrannt werden!

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nach Abbrennen des Osterfeuers keine Rauchentwicklung mehr gegeben ist!

Gemäß § 15 Abs.1Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung, ist im **bebauten Gebiet** das Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten. Gemäß § 2 kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen.

Demnach sind gemeldete Osterfeuer im bebauten Gebiet nur mit Bewilligung (Bescheid) des Bürgermeisters zulässig. Eine solche Bewilligung darf nur nach vorherigem Verwaltungsverfahren, indem der Gemeindefeuerwehrkommandant zu hören ist, erteilt werden.

Wie jedes Jahr wird die Bevölkerung aufgefordert, das Heizen von Osterfeuer anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 25.03.2016, 12.00 Uhr,** im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 04356/2555) anzumelden, ansonsten Polizeiinspektion Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim Gemeindefeuerwehrkommandanten Herrn Brudermann Martin.

Energieberatung in der Gemeinde

generation klimaschutz kelag

Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die **Kelag-Energieberatung** für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: **14.04.2016 von 9:00 bis 12:00 Uhr**

Wo: **Gemeindeamt Lavamünd**

Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 13.01.2016), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte.

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!
Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen.

- **Landesförderung**
- **Bundesförderung**
- **Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen**

Jeder interessierte Besucher erhält eine LED-Taschenlampe!
(solange der Vorrat reicht)

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung

generation klimaschutz kelag ENERGIEBERATUNG

Baulandmodell Hart

Die Marktgemeinde Lavamünd hat ein Baulandmodell entwickelt, bei dem private Bauwerber ein besonders schönes und zugleich günstiges Baugrundstück erwerben können. Insgesamt sind auf der Gesamtfläche von 12.757 m² 12 attraktive Bauparzellen in der neuen Juri-Siedlung in Hart zur Verfügung entstanden. In der ersten Phase sind sechs Baugrundstücke bereits verfügbar, drei sind bereits verkauft bzw. bebaut.

- Verkaufspreis: € 17,- pro m²
- + Häuslbauerförderung der Gemeinde von € 1.460,- BAR!
- + ZUSATZ-Förderung: Schotter je nach Bedarf - max. 100 to nach Wahl und Verfügbarkeit zweckgewidmet für den dortigen Hausbau
- Unverbindliche Besichtigung gerne möglich: Marktgemeinde Lavamünd, Tel. 04356/2555-13, www.lavamuend.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Bienenvölker melden – Mitwirkung von Gemeinden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:
Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens **15. April 2016** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Kennzeichnung von Bienenständen:
Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Wanderimkerei – was ist zu beachten?
Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betrifft nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

Wanderbescheinigung:
Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle
- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

*Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshautmannschaften erfragt werden.*

Wer erteilt die Wanderbescheinigung?
Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Meinhard Schöffmann, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der
- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegelsdorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden – www.bienenzucht.org

Bienenwanderung nur mit gültiger Wanderbescheinigung:
Die Bienenwanderung ist mindestens zwei Wochen vor der geplanten Bienenwanderung beim Bürgermeister bekannt zu geben. Dabei sind der Ort des Wanderbienenstandes mit Grundstücksnummer und Katastralgemeinde und die Anzahl der Bienenvölker anzugeben. Es ist auch eine gültige Wanderbescheinigung für das Jahr 2016 vorzulegen. Schließlich ist die Bienenrasse anzugeben, sofern nicht mit Bienen der Rasse Carnica gewandert wird. Die bei der Bienenwanderung erforderlichen Mindestabstände zu anderen Bienenständen sind im Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz geregelt.

Auskünfte und Informationen erteilen:
Mag. Carmen Zraunig und DI Barbara Kircher
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft
T: 050 536 DW 11 414 oder DW 11021

Steiner·Bau GesmbH
ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ
… wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!
HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL
A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2016

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2016 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

1.	**Pferde, mit einem Alter über ein Jahr**	**EUR 3,30**
2.	**Rinder älter als 6 Monate**	**EUR 3,30**
3.	**Rinder bis 6 Monate**	**EUR 1,10**
4.	**Schweine, über 20 kg Lebendgewicht**	**EUR 0,79**
5.	**Schafe und Ziegen über sechs Monate**	**EUR 0,79**

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2016 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

vom <u>02.05.2016 bis einschließlich 03.06.2016</u>
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro)
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages schriftlich Einspruch erheben.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank angenommen werden.

Das ist PORR!
www.porr-group.com

Ob im Hoch- oder Tiefbau – bei jedem Projekt beweist die PORR kreative Planung und Entwicklung ebenso wie bautechnisch perfekte Ausführung. So schreibt sie seit mehr als 145 Jahren heimische und internationale Baugeschichte. Mit ihrem Auftragsbestand von rund EUR 4,4 Mrd. ist die PORR auch für die kommenden Jahre bestens aufgestellt. Der Konzern bietet damit erfreuliche Perspektiven – für Mitarbeiter, Kunden und Partner und natürlich auch Aktionäre. **Denn mit ihrer Strategie des intelligenten Wachstums ist die PORR im In- und Ausland nachhaltig erfolgreich.**

Intelligentes Bauen
eröffnet Perspektiven

TEERAG-ASDAG
powered by PORR

Rauschbrandschutzimpfung der Rinder

Entgegen den vergangenen Jahren ist die Schutzimpfung gegen den Rauschbrand **keine vom Bund geförderte Impfung mehr**. Dennoch wird das Land Kärnten den Impfstoff den praktischen Tierärzten zur Verfügung stellen.

Da die Rauschbrandschutzimpfung keine amtlich angeordnete, sondern nur eine amtlich empfohlene Impfung ist, kann nirgends eine Impfpflicht ausgesprochen werden, es wird aber von Seiten des Amtstierarztes empfohlen, vor allem Tiere, welche auf Weiden gebracht werden, zu impfen.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Anmeldung zur Rauschbrandschutzimpfung die anfallenden Wegekosten vom Tierbesitzer getragen werden müssen.
Die Rauschbrandschutzimpfungen sind möglichst drei Wochen vor Auftrieb, spätestens jedoch bis 15. Mai 2016 durchzuführen.

Jene Tierbesitzer, welche ihre Rinder im Alter von über 4 Wochen unter den angeführten Bedingungen der Rauschbrandschutzimpfung unterziehen lassen wollen, haben ihre **Impfanmeldungen** unter Angabe der Zahl der Rinder und des Standortes

bis zum 30. März 2016

dem **Bürgermeister** (Gemeinde Lavamünd - Bürgerservicebüro) **anzuzeigen**.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Aktionspreise vor Ostern

RIEJU Mopeds & Roller
Fahrräder-Elektro- u. Kinderräder
Dreirad-Laufrad, Roller usw.

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

Beratung - Verkauf - Service

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Mittwoch, den 30. März 2016

in der Zeit von **15:30** bis **20:00** Uhr
in der **Volksschule** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von **Lavamünd** und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser **Blutspendeaktion** zu beteiligen.

Der Zivilschutzverband informiert: **Notrufe**

Hier erhalten Sie einen Überblick über die Notrufnummern in Österreich

112	Euronotruf	123	ARBÖ Pannendienst
122	Feuerwehr	128	Gasgebrechen
133	Polizei	1455	Apothekennotruf
144	Rettung	40144	Ärztefluambulanz
140	Bergrettung	116 000	Hotline für vermisste Kinder
141	Ärztenotdienst	0800 133 133	SMS für Gehörlose
120	ÖAMTC Pannendienst	01 406 43 43	Vergiftungszentrale

Weitere wichtige Telefonnummern wie Hausarzt, Apotheke oder die Nummer des nächsten Krankenhauses sollten Sie sowie die oben angegebenen Nummern immer griffbereit haben.

Wie Sie im Ernstfall vorgehen sollten
Egal, welche Notrufnummer Sie gewählt haben, der Hilferuf muss immer so präzise wie möglich formuliert sein und sollte nicht vom Anrufer beendet werden. Als Hilfe dienen hier die **4 W´s:**

WO?
Genaue Angaben des Unfallortes; Straße und Hausnummer, Autobahnkilometer

WAS?
Was genau ist passiert? z.B.: Herzinfarkt, Unfall

WIE VIELE?
Anzahl der Verletzten, sonstige Angaben zur momentanen Lage

WER?
Wer ruft an? Name und Telefonnummer, warten auf Rückfragen

Beendet wird das Gespräch von der Notrufstelle.

Impressum / Herausgeber:
Österreichischer Zivilschutzverband, Am Hof 4, 1010 Wien, Tel: 01 / 533 93 23 0, Mail: office@zivilschutzverband.at

DIAGNOSE DEMENZ – Was nun?

Im Rahmen der Kursreihe "Mitten im Leben" lud Gruppenleiterin Maria Wright gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ am Donnerstag, 18. Feb. 2016, zu einem Vortrag mit Diskussion ins Gasthaus „Krone“ in Lavamünd zum Thema „Alzheimer – was nun?“ ein.

Die Referentin Sabine Dietrich, seit vielen Jahren im Bereich der Altenbetreuung tätig, konnte die Anwesenden über die Arten der Demenz und ihre Auswirkungen informieren. Überrascht zeigten sich die Zuhörer/Innen über die verschiedenen Arten und den unterschiedlichsten Ausprägungen. Ein besonderes Anliegen sind der Referentin die betreuenden Angehörigen, die auf Unterstützung und Verständnis aus ihrem Umfeld angewiesen sind. Vorbeugende Maßnahmen sind Bewegung, Ernährung, ein gutes soziales Umfeld, neugierig bleiben sowie die Teilnahme an den Angeboten der "Gesunden Gemeinde" wie Gedächtnistraining, Seniorenturnen usw.

In unserer Gemeinde gibt es in den nächsten Monaten verschiedene Möglichkeiten sich in netter Gemeinschaft zu bewegen und dabei auch etwas Neues zu lernen.

1) **Kräuterwanderung am Samstag, 28. Mai 2016**
Start: 13.30 Uhr beim Goßkreuz (Weißenberg) zur Stiftshütte am Brandl
Treffpunkt für Fahrtengemeinschaft: 13.00 Uhr vor RAIBA Ettendorf
Dabei zeigt uns Christiane Monsberger (Dipl. Kräuterpädagogin und Aromafachberaterin) die verschiedensten Wildkräuter und wir lernen deren Wirkung und Verwendungsmöglichkeiten kennen. Anschließend gibt es bei der Stiftshütte die Möglichkeit mit den gesammelten Kräutern pikante Aufstriche zu verkosten.

2) **Grenzlandwanderung** von Koglereck über St. Urban zum GH Strutz (Laaken) am Samstag, 25. Juni 2016. Start um 8.30 Uhr beim GH Hüttenwirt,
Fahrtengemeinschaft zum Koglereck, ca. 12 km Wanderung (3 Std. Gehzeit)

Nähere Informationen bei Maria Wright, Tel. 0699 1926 82 35
(Bergwanderführerin und Pilgerbegleiterin)
Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis jeweils Donnerstag gebeten!
Dazu sind sowohl Einzelpersonen als auch gesamte Familien herzlich willkommen!
Die Teilnahme ist kostenlos!

3) **Nordic-Walking** für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab 4. Mai 2016: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr, Treffpunkt: vor der Volksschule Ettendorf

„Komm mit – bleib fit“

Schon lange suchen Menschen nach einem Mittel für ewiges Leben.
Falsch! Sie müssen nicht suchen, sie müssen sich bewegen.

Die Gesunde Gemeinde Lavamünd lädt daher alle recht herzlich zur Wanderung ein!

Termin: Sonntag, 24. April 2016

3 Bergewallfahrt bei Tag
Dauer ca. 6 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen (Rücktransport etc.) wird um telefonische Voranmeldung gebeten!

Elisabeth Sadnek
Bergwanderführerin
Tel: 0664 39 41 161

Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene

10-mal - jeweils mittwochs um 17.00 Uhr
Beginn: 4. Mai 2016 vor der Volksschule Ettendorf
Anmeldung und nähere Informationen:
Maria Wright, Tel. 0699 1926 82 35
Die Teilnahme ist kostenlos!

Bringen Sie Bewegung in Ihren Alltag!

Nordic Walking bietet das ideale Einstiegstraining für alle, die lange keinen Sport gemacht haben und ist gelenkschonend. Es aktiviert den gesamten Körper sogar stärker als beim Joggen. Entscheidend dafür ist der richtige Armeinsatz, er ist der Motor der Bewegung.

Durch das viele Sitzen im Alltag ist die Hüfte meistens gebeugt, der Rücken oft krumm. Nordic Walking bildet ein ideales Gegengewicht. Es streckt die Hüfte und kräftigt gleichzeitig Rücken-, Schulter-, Bein und Gesäßmuskulatur. Nach einer Stunde Nordic Walking sei man zwar nicht schneller oder schlanker, aber man fühle sich aufgerichteter und lockerer.

UNIQA Leasing

Gültig bis 31.12.2016 für Privatkunden und Geschäftskunden bis 4 Fahrzeuge.

* Aktion gültig für PKW, Kombi, Wohnmobile und LKW bis 3,5t Gesamtgewicht ohne besonderer Verwendung und Versicherung von mindestens 2 Sparten, z.B. Kfz-Haftpflicht und Kasko. Keine Barablöse.

Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.*
Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.

UNIQA

Frank Gutsche
Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer
A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at

Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Referent für Kultur und Vereine, Wegangelegenheiten (Privatwege, Güterwege, Bringungsgemeinschaften, Hofzufahrten), Tierkörperverwertung, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen, 2. Vizebürgermeister Erich Pachler

Liebe Bevölkerung von Lavamünd und Ettendorf, liebe Jugend, geschätzte Vereine.

Die Faschingszeit in unserer Gemeinde wurde mit dem traditionellen Bauernball am 5. Jänner im GH Hüttenwirt eröffnet, welcher sehr gut besucht war. Es folgten darauf zahlreiche und lustige Faschingssitzungen und der Feuerwehrball, beides fand in unserem schönen Kursaal statt. Nach dem Faschingstriathlon und den Kindermaskenbällen wurde die närrische Zeit am Faschingsdienstag mit dem Faschingsumzug in Ettendorf beendet.
Als Kulturreferent darf ich mich bei allen bedanken, ob Vereine oder Privatpersonen, die es ermöglicht haben, dass diese lustigen und schönen Veranstaltungen stattfinden konnten und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde attraktiver machen.

Zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es in dieser Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung separate Berichte.
Ich darf hier zu zwei Veranstaltungen einen kleinen Bericht bringen. Dies wären zu einem die Kindermaskenbälle und zum anderem der Faschingsumzug.

So wie jedes Jahr fanden die **Kindermaskenbälle** im GH Hüttenwirt in Lavamünd und beim Dorf Wirt Kaimbacher in Ettendorf statt. Bei den Familien Cimenti und

Kaimbacher möchte ich mich für die Aufnahme und Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten recht herzlich bedanken. Für das Schminken und die Animation unserer Kleinsten gelang es mir mit Frau Dipl. Ing. Barbara Hasenbichler vier junge Mädchen von der LFS Buchhof zu gewinnen, die den Nachmittag kurzweilig gestalteten. Recht herzlichen Dank dafür.

JÖLLI GLAS GmbH

Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Faschingsumzug in Ettendorf

Am Faschingsdienstag fand der traditionelle Faschingsumzug in Ettendorf statt. Um 14.00 Uhr starteten viele Gruppen, angeführt von der Blasmusik Ettendorf, von Schwarzenbach in Richtung Ettendorf. Die zahlreich erschiene Bevölkerung begleitete die aufwändig gestalteten Wägen. Nach dem Umzug wurde vor dem Dorf Wirt Kaimbacher die Prämierung der Gruppen bekanntgegeben. Nach intensiven und zähen Verhandlungen der Jury bestehend aus, Bgm. Josef Ruthardt, 1. Vzbgm. Gerd Riegler und 2. Vzbgm. Erich Pachler, wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass der erste Preis (Gutschein 100 Euro) an die Dorfjugend Ettendorf (Bauwagen) geht. Der zweite Preis (Gutschein 70 Euro) ging an die Familien Tömel und Zlamy (Kabeg-Ettendorf) und den dritten Preis (Gutschein 50 Euro) an die Musibuam

für ihre originelle Verkleidung. Nach der Prämierung wurde bis in die Morgenstunden das Ende des Faschings gefeiert.

Im Namen der Gemeinde und als Kulturreferent bedanke ich mich bei allen mitwirkenden Gruppen, der Bevölkerung für die Teilnahme am Umzug recht herzlichst. Nehmen sie auch nächstes Jahr wieder teil an diesen Veranstaltungen.

Liebe Bevölkerung von Lavamünd und Ettendorf, ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Erich Pachler

0€

3HuiTube®.
Die neue Form des Internets.

connect TESTSIEGER
Hutchison Drei Austria
Netztest Heft 1/2016
www.connect.de/specials/netztest

Unlimitiert surfen im LTE-Tarif
Hui Flat 30 um nur 25€/Monat.

Es geht auch anders.

20€ Servicepauschale / Jahr. 69€ Aktivierungsentgelt. 24 Monate Mindestvertragsdauer.
3Huitube um 0€. **Nutzungsklasse: stationär.** Details: www.drei.at

RED ZAC
Elektrounternehmen
I. & H. MAHKOVEC GES.M.B.H.

St.Paul 04357-2362
Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung sind in denen von mir zuständigen Referaten einige wichtige Entscheidungen getroffen worden.

Als Referent für Tourismus einschließlich Geopark gab es meinerseits einige Gespräche mit dem Geschäftsführer des Geopark Herrn HARTMANN Gerald. Dabei wurden zwei Projekte für die Gemeinde Lavamünd ausgearbeitet. Diese möchte ich Ihnen nun vorstellen.

Beim ersten Projekt der ARGE Geopark Karawanken handelt es sich um das Leader Vorhaben „Geopark Forscherkids“, welches vom zuständigen Projektauswahlgremium der Lokalen Aktionsgemeinschaft Regionalkooperation Unterkärnten und von Seiten des Landes Kärnten, Referentin Dr. SCHAUNIG und der zuständigen Landesabteilung für Gemeinden und Raumordnung bereits genehmigt wurde.
Das Projekt beläuft sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 100.000,- Euro und hat eine Förderquote von 80 %. Davon ist für das Projekt der Gemeinde Lavamünd ein Betrag von 26.000,- Euro vorgesehen, wobei der Eigenmittelaufwand der Gemeinde Lavamünd 5.200,- Euro beträgt.
Bei diesem Projekt handelt es sich um einen **Geopark Spielplatz**, welcher am Gelände des Freizeitzentrums installiert wird. Dabei werden Bewegungs- und Spielelemente in Sinne des Geoparks errichtet.
Bezüglich der Spielplatzmodule gab es am 01.03.2016 mit Herrn HARTMANN Gerald und allen betreffenden Funktionären eine Besprechung am Gemeindeamt Lavamünd. Dabei wurde eine Vorauswahl der Spielplatzmodule getroffen. Die diesbezügliche Ausschreibung erfolgt durch die ARGE Geopark. Laut Angabe von HARTMANN Gerald sollte der Geopark Spielplatz im Sommer fertiggestellt sein.
Die Nutzung des Geopark Spielplatz ist natürlich für jeden frei und unentgeltlich und sollte selbstverständlich auch von unseren Kindergärten und Schulen genutzt werden.
Das gesamte Projekt hat zum Ziel mehrere Erlebnispunkte zu einem gesamten Geopark-Camp-Angebot für Schulen und Kinder zusammenzufassen und zu vermarkten. Die Programme werden von der ARGE Geopark vorbereitet und umgesetzt.
Für dieses Projekt wurde bei der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 der Grundsatzbeschluss, sowie der Beschluss der finanziellen Besicherung mit 19 : 4 Gegenstimmen beschlossen.

Beim zweiten Projekt der ARGE Geopark Karawanken handelt es sich um ein EU-INTEREGG Vorhaben (SI-AT 2014-2020) mit dem Titel „Natur- Kulturerlebnis Karawanken“. Dieses wird im Juli 2016 von der ARGE Geopark Karawanken eingereicht und soll im Jänner 2017 – im Fall der Genehmigung – starten.
Dieses beinhaltet für die Gemeinde Lavamünd eine Projektsumme von 170.000,- Euro (Förderungsquote 85 %), wobei der Eigenmittelaufwand der Gemeinde Lavamünd sich auf 25.500,- Euro beläuft.
Innerhalb dieses Projektes sollen **5 bis 6 Mobilheime** zur ganzjährigen Nutzung angekauft und am Campingplatz des Freizeitgeländes errichtet werden. Diese Mobilheime sind eingerichtet und haben je nach Ausstattung einen Wert von ca. 18.000,- bis 25.000,- Euro.
Die Entscheidung über die Art, Ausstattung und Einrichtung dieser Mobilheime obliegt dann der Gemeinde Lavamünd.
Diese Mobilheime können sowohl von Gästen der ARGE Geopark Karawanken als auch von Gästen der Gemeinde Lavamünd gemietet werden.
Das Gesamtprojekt hat zum Ziel ein international wettbewerbsfähiges Wander- und Ausflugszielangebot zu schaffen, welches neben Vermarktungsaktivitäten unter anderem die attraktive Inszenierung eines Weitwanderweges rund um den Geopark, Ausbildungsmaßnahmen für Guides und attraktive Tagesangebote vorsieht.
Bei diesem Projekt muss angemerkt werden, dass die Einreichung seitens der ARGE Geopark erst im Juli 2016 erfolgt und daher von der ausstehenden Genehmigung abhängig ist.
Im Falle der Genehmigung sollten im Rahmen des Projektes für die Gemeinde Lavamünd vorgesehenen Umsetzungsmaßnahmen spätestens 2018 umgesetzt werden.
Seitens der Gemeinde Lavamünd wurden für dieses Projekt bei der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 sowohl der Grundsatzbeschluss als auch der Beschluss der finanziellen Besicherung mit 19 : 4 Gegenstimmen beschlossen.

Als diesbezüglicher Referent möchte ich anmerken, dass diese beiden Projekte für unser wunderschönes Freizeitgelände eine weitere Bereicherung darstellen und die bereits zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten vor Ort ergänzen. Diese Projekte bieten, aufgrund der hohen Förderquote, der Gemeinde Lavamünd die einmalige Chance Investitionen zu tätigen, die in diesem Ausmaß ansonsten aufgrund der finanziellen Situation in nächster Zeit niemals durchführbar wären.

Bei Umsetzung dieser Projekte bieten sich dem Tourismus in Lavamünd neue Möglichkeiten. Dies betrifft nicht nur die zusätzlichen Gäste des Geoparks, sondern auch die Möglichkeit Schulveranstaltungen (z. B. Sommersportwochen) zu bewerben, wobei die Gemeinde Lavamünd mit ihrer Vielfalt an Angeboten für Schulen sicher ein idealer Standort wäre.

Dies nur zusammenfassend zu den beiden neuen Projekten. Grundsätzlich möchte ich anführen, dass ich sehr bestrebt bin das Angebot der Gemeinde Lavamünd bezüglich Freizeitgelände zu optimieren und damit qualitativ und quantitativ zu verbessern.
Die beiden genannten Projekte sind nur ein weiterer Schritt. Weiters ist es geplant den Sprungturm, sowie den Steg am Badeteich zu sanieren. Diese Sanierung wäre erforderlich, um auch den Vorgaben der Risikoanalyse zu entsprechen.
Weiters ist meinerseits angedacht einen Sonnenschutz in Form eines Sonnensegels am Badeteich zu installieren und dadurch vor allem im Kinderbereich eine Beschattung zu schaffen. Dieser fehlende Sonnenschutz ist berechtigter Weise immer wieder Kritikpunkt von Gästen unseres Badeteiches.
Die jeweiligen diesbezüglichen Anträge sind ausgearbeitet und werden bei der nächsten Vorstandssitzung eingebracht.

Soviel meinerseits zu den geplanten Projekten. Ich stehe den Gemeindebürgern für Fragen zu diesen Projekten, aber auch für weitere Anregungen und Verbesserungsvorschläge immer zur Verfügung.

Am 01. Mai 2016 findet am Freizeitgelände Lavamünd die Veranstaltung „FAMILIE ERLEBEN – LAVAMÜND BELEBEN“ statt. Diese wird vom Tourismusverein mit Unterstützung der Gemeinde Lavamünd durchgeführt. Die Veranstaltung stellt den Saisonauftakt für gesunde Bewegung in Lavamünd dar und bietet ein umfangreiches Programm.
Das gesamte Programm dieser Veranstaltung ist auf der nächsten Seite in der Gemeindezeitung ersichtlich.

Der Tourismusverein und die Gemeinde Lavamünd laden dazu herzlich ein und würden sich über eure Teilnahme freuen.

Ich möchte noch auf die bevorstehende Tennissaison hinweisen. Diese startet ebenfalls am 01. Mai 2016. Saisonkarten sind bei der Raiba Lavamünd, dem Cafe Bettina und beim Gasthof Adlerwirt erhältlich. Der Tourismusverein freut sich über jede Anmeldung.

Als Referent für das Freizeitgelände möchte ich noch auf die Veranstaltung anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd, „Sommer Open Air mit den Lausern“, hinweisen. Diese findet am 23. Juli 2016 am Freizeitgelände in Lavamünd statt. Die FF Lavamünd freut sich auf eure Teilnahme an dieser Veranstaltung. Näheres ist auf Seite 41 ersichtlich.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr GV Roland Stempfer

Robert Paulitsch Kraftholz Marketing-Event KG
9423 St. Georgen \Weißenberg 2
0664/4364036
Email: kraftholz@aon.at
www.kraftholz-floss.at

Feinspitz ... regional genial
Café Bettina
Konditorei & Bäckerei
S'Krügerl
Bettina Sulzer-Gallant
Gasthaus - Home - Catering
9473 Lavamünd 40
www.skruegerl.at
Der „Feinspitz“ stellt Ihnen Ihre OSTERKÖRBE mit Spezialitäten aus dem Lavanttal nach Ihren Wünschen zusammen!
Bestellungen werden ab sofort gerne entgegengenommen!

Gesundheit beginnt in der Familie

gesunde familie

FAMILIE ERLEBEN LAVAMÜND BELEBEN

Saisonauftakt – gesunde Bewegung in Lavamünd

1. Mai 2016 - Freizeitanlage Lavamünd

Unser Programm:
(Startzeiten)

*Gemeinde-Stockturnier 07:30
*Anfischen 08:00
*Wandern 09:30
*Tennis 10:30
*leichte Radtour 11:00
*Gratis Schnupper-Floßfahrt 13:00
*Schwimmen 13:30
*2CV Club „K´Antn is lei ans“

14:00 Kinderprogramm mit Frau Dipl. Kräuterpädagogin Christiane Monsberger

HUPFBURG

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Teilnahme auf eigene Gefahr!
Jeder Teilnehmer erhält ein gratis Lavamünder T-Shirt

Tourismusverein Lavamünd

Raiffeisenbank Lavamünd
Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region

LAND KÄRNTEN

Kärntner Gesundheitsfonds

Eine Initiative vom gesundheitsland kärnten
www.gesundheitsland.at

Referent für Sport, Öffentliche Verkehrseinrichtungen, Abfall- und Müllangelegenheiten, Leichenhallen und Friedhöfe – GV Harald Riegler

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

„Was der Frühling nicht sät, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten, der Winter nicht genießen." (Johann Gottfried von Herder – Philosoph, 1744 – 1803)

Nach einem eher milden, schneearmen Winter hält nun der Frühling mit all seinen schönen Facetten Einzug. Sonnenschein und angenehme Temperaturen laden zum Wandern und Spazieren in unserer schönen Gemeinde regelrecht ein. Schneeglöckchen und Krokusse sprießen aus dem Boden, die Vögel zwitschern, alles beginnt mit neuem Leben. Diese Jahreszeit assoziieren wir daher auch mit Aufbruch, der Blick richtet sich auf das laufende Jahr, seinen großen Herausforderungen und Vorhaben sowie den individuellen Zielen, die wir uns alle stecken. Da in meinen Referaten kein Winterschlaf gehalten wurde, möchte ich Sie, liebe Bevölkerung, in der Frühlingsausgabe der Gemeindezeitung wieder über die Bereiche Sport sowie Müllangelegenheiten informieren.

Sport

• *Tischtennisnews*

Nach intensiven Vorbereitungen während der meisterschaftsfreien Phase, wo sich die einzelnen Akteure den nötigen Feinschliff für die Rückrunde holen konnten, fand am 28. Dezember 2015 die Vereinsmeisterschaft im Turnsaal der Volksschule Lavamünd statt. Petar Matej gewann in souveräner Manier den Einzeltitel. Den zweiten bzw. dritten Platz erkämpften sich Markus Pansi und Rene Gallopp. In der Kategorie Doppel konnte das Team Markus Pansi und Gerhard Kollmann mit sehenswerten Spielen den ersten Platz bejubeln und sich somit als Vereinsmeister im Doppel feiern lassen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Petar Matej und Ingo Fischer sowie Manfred und Manuel Diex. Bei der anschließenden Siegerehrung im Cafe Bettina klang die von Obmann Josef Matschitsch bestens organisierte Vereinsmeisterschaft in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank aus. Zum Start der Rückrunde gingen beide Mannschaften daher sehr motiviert und mit großer Erwartungshaltung in die ersten Meisterschaftsspiele.

Die 3. Klasse konnte ihre gute Performance aus der Hinrunde mitnehmen und nahtlos an die erfolgreiche Herbstsaison anschließen. Nach Siegen über Völkermarkt, St. Paul, Heiligengraben und Sittersdorf ist die Mission Aufstieg nun in absoluter Reichweite. Besonders eng und hart umkämpft war das Lokalderby gegen die Mannschaft aus St. Paul. Mit einem knappen 6:4-Er-

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht

Erdbau NINAUS

Baggerungsarbeiten – Wegebau – Abbrucharbeiten – Steinschlichtung

Reinhold Ninaus
Niederhof 16 - 9423 St. Georgen

0664 542 50 34
reinhold.ninaus@aon.at

www.erdbau-ninaus.at

folg im Gepäck konnten sich Diex & Co. aber wichtige zwei Punkte im Kampf um den Aufstieg sichern und zufrieden die Heimreise antreten. Besonders erfreulich ist die steigende Formkurve von Manuel Diex. Im Spiel gegen St. Paul steuerte er den entscheidenden Punkt zum Sieg bei. Am 11. März kommt es dann zum absoluten Showdown gegen die spielstarken Gäste aus Gurnitz. Beide Teams liegen punktegleich an der Tabellenspitze, was für besondere Brisanz und Spannung sorgt. In der höchsten Spielklasse Kärntens, der Kärntner Liga, verzeichneten Petar Matej, Markus Pansi und Rene Gallopp einen ausgezeichneten Start in die Rückrunde und knöpften der Mannschaft aus Landskron einen Punkt ab. Im darauffolgenden Heimspiel deklassierte man das Team Faakersee sogar mit 6:1 und holte damit zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Derzeit rangieren Gallopp & Co. an guter achter Stelle. Damit liegt man absolut im Plansoll und kann das angepeilte Ziel schon in den nächsten Spielen sichern. Obmann Josef Matschitsch kann mit dem bisherigen Meisterschaftsverlauf sehr zufrieden sein. Wir wünschen beiden Teams weiterhin viele sportliche Erfolgsmomente und sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft wieder viele Erfolge vermelden können.

• *Fußball*

Die Kampfmannschaft bereitet sich schon intensiv auf die bald startende Frühjahrssaison vor und möchte mit guten Leistungen und dem sprichwörtlichen Quäntchen Glück, welches leider im Herbst oft nicht aufseiten der Plösch-Elf stand, eine Aufholjagd starten und somit die etwas enttäuschende Herbstsaison vergessen machen. Wir wünschen dem gesamten Team dabei alles Gute und viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.

• *Müllangelegenheiten:*

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Wichtigkeit einer ordnungsgemäßen Mülltrennung hinweisen. Jeder Einzelne von uns kann einen wichtigen Beitrag leisten, dass die Kosten für unsere Gemeinde möglichst gering gehalten werden und wir auch in Zukunft auf ein sauberes Gemeindegebiet blicken können. Das Thema Ökologie betrifft uns alle und sollte daher ein wichtiges Anliegen sein.

Abschließend möchten wir allen Lavamünder Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und friedvolles Osterfest sowie einen schönen Start in den Frühling wünschen. Den Kleinen wünschen wir einen braven Osterhasen. ☺

Ihr Gemeindevorstand
Harald Riegler

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Bauen im Bestand

Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk. Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben, genauso wie eine Aufstockung.
Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg
Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Bewegung macht Spaß

Kinder bewegen sich gerne. Die Kleinen lernen durch Bewegung viel über sich und ihre Umwelt. Ihre körperliche und geistige Entwicklung ist eng mit Bewegung und Bewegungserfahrungen verknüpft.

In unserem Kindergarten tragen viele Bewegungsangebote wesentlich zur Freude an der Bewegung bei. Zum Beispiel Turn- und Rhythmikeinheiten, Bewegungsspiele im Bewegungsraum, Spiele an der frischen Luft und Wanderungen durch den Wald.

Viel Spaß an der Bewegung erlebten die SchifahrerInnen beim Schikurs im Jänner auf der Petzen. Trotz mangelndem Schnee konnte die Schiwoche erfolgreich durchgeführt werden.

Unter fachkundiger Anleitung der Schilehrerinnen erlernten die jungen Sportler ihre ersten Schwünge im Schnee. Beim Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung ernteten die Kinder viel Applaus.

Fasching im Kindergarten

Fasching im Kindergarten ist eine tolle Gelegenheit für alle Kinder sich lustig zu verkleiden.

Dieses Jahr war der Fasching zwar kurz, doch wir genossen ihn trotzdem in vollen Zügen Das heurige Faschingsthema lautete:„Hutball" Die Kostümvielfalt der selbstgebastelten Hüte war unglaublich bunt. Fünf verschiedene Spielstationen luden die Kinder zum Mitspielen, Singen und Tanzen ein.

Zahnprophylaxe im Kindergarten

Zweimal im Jahr ist Zahnprophylaxe Tag im Kindergarten. Damit es für die Kinder immer wieder spannend ist, wechseln sich vier verschiedene Programme mit unterschiedlichen Zielen ab. Auf spielerische Weise werden die Kinder mit den Vorgängen in ihrem Mund vertraut gemacht. Sie wissen, welche Nahrungsmittel uns und unseren Zähnen gut tun, erkennen, dass wir auch weniger Gesundes essen dürfen, wenn wir anschließend an unsere Zähne denken, erlernen eine richtige, dem motorischen Entwicklungsstand der Altersstufe angepasste Zahnputztechnik.

M. Lippauer

BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN ETTENDORF

In der **FASCHINGSZEIT** ging es im Kindergarten lustig zu. Wir veranstalteten eine **PYJAMAPARTY** mit einem köstlichen, gemeinsamen Frühstück im Kindergarten. Nach dem Essen ging´s ab zur Kinderdisco mit toller, lustiger Faschingsmusik.
Ideales Winterwetter, perfekte Pistenverhältnisse und viel Spaß im Schnee begeisterten an fünf Tagen in den Energieferien unsere Kindergartenkinder am Klippitztörl für das Schifahren. Schon am 3. Schikurstag konnten 3 Kinder von der Übungspiste auf die große Abfahrtsstrecke mit dem Sessellift wechseln. Beim Abschlussrennen wurden alle Gäste von unseren Pistenflitzern mit großer Spannung erwartet. Alle anwesenden Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde der Kinder feuerten diese beim Rennen mit Glocken und großem Applaus an. Jedes einzelne Kind bekam für die tollen Leistungen eine Medaille und eine Urkunde und natürlich ein Foto mit dem Maskottchen vom Klippitztörl der Klippi Pippi.

MUSIK MOBIL
Einmal in der Woche besucht uns die Musikschullehrerin Frau Raboldi-Gradischnig im Kindergarten, um den Kindern verschiedene Musikinstrumente vorzustellen. Mit den Instrumenten werden auch Klanggeschichten erarbeitet.
Die Kinder haben sehr viel Spaß daran und freuen sich schon immer auf die nächste musikalische Einheit.
In der vorösterlichen Zeit wird im Kindergarten fleißig gebastelt. Das Osterkörbchen wird für den Besuch des Osterhasen vorbereitet. Ostereier werden in verschiedenen Techniken hergestellt und die Räumlichkeiten des Kindergartens werden gemeinsam österlich geschmückt. Heuer hat uns auch der **KASPERL** in der Osterzeit besucht.
Die Osterzeit wurde mit einer gemeinsamen **OSTERJAUSE,** bestehend aus Kressebroten und einer von den Kindern selbst zubereiteten Eierspeise, beschlossen.

DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD M. und WALTRAUD W. WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES OSTERFEST UND ERHOLSAME OSTERFERIEN.

W. Mayer

NEUES AUS DER KITA LKH-ZWERGE IN ETTENDORF

LKH-Zwerge in der Kita Ettendorf feiern ihren ersten Geburtstag

Vor rund einem Jahr sind die Kinder der LKH-Zwerge in ihr neues Zuhause in Ettendorf eingezogen. Herzlich aufgenommen von dem Team vor Ort, fühlten sie sich von Anfang an sehr wohl.

Da es zwischen Lavamünd und St. Andrä keine einzige Betreuungseinrichtung für ein- bis dreijährige Kinder gab, war die Nachfrage sehr groß, sodass wir schon bald voll ausgelastet waren.

Lediglich eine sehr engagierte Tagesmutter, Frau Bianca Spiß, kümmerte sich bis dato um das Wohl der Kinder vor Ort. Frau Spiß ist ausgebildete Tagesmutter und Kleinkinderzieherin und betreute mit viel Herz zahlreiche Kinder.

Der Vorteil in der Tagesmutterbetreuung liegt darin, dass eine sehr familiennahe Atmosphäre geschaffen werden kann.
Das Erledigen der Alltagsaufgaben (Kochen, Ausspeisen, Aufräumen…) neben den Kindern und das Fehlen des Arbeitens in einem Team bewegte Frau Spiß dazu, am Projekt Kita Ettendorf von Anfang an engagiert mitzuarbeiten.

Mit großer Empathie brachte sie all ihre Erfahrungen in die Gruppe ein, wusste um die Bedürfnisse der Kinder und Eltern, die sie bereits als Tagesmutter begleiten durfte und ist nicht zuletzt aufgrund ihres herzlichen Auftretens ein Gewinn für das Team der LKH-Zwerge.
Frau Spiß über ihren Entschluss von der Tagesmutter zur Kleinkinderzieherin bei den LKH-Zwergen zu wechseln:
„Heute nach einem Jahr für mich in der Kita Ettendorf kann ich nur sagen, es ist schön in einem so tollen Team zu arbeiten und Eltern an seiner Seite zu wissen, die uns und unsere Kinder unterstützen.“

Derzeit betreuen wir 22 Kinder in unterschiedlichen Betreuungsmodellen. Die hohe pädagogische Qualität, der liebevolle Umgang und nicht zuletzt die flexible Betreuung bzw. die langen Öffnungszeiten (05.30 und 18.30 Uhr) werden von den berufstätigen Eltern besonders geschätzt.
Nach einem sehr erfolgreichen ersten Kinderbetreuungsjahr, starten wir voller Engagement und Motivation in den Frühling.

Es grüßt herzlichst das Team der Kita LKH-Zwerge in Ettendorf

VOLKSSCHULE LAVAMÜND WAR SEHR AKTIV!

Sportwoche

Gemäß unserem Gesundheitsmotto „Fit und gesünder- das sind wir- die Lavamünder“ widmete die VS Lavamünd die dritte Jännerwoche ganz dem Sport.

Der Jahreszeit entsprechend entfiel der Schwerpunkt natürlich auf den Wintersport. Als Wintersportgebiet wählten wir die Petzen, da die Anfahrt bis dorthin für uns am kürzesten und der Service der ansässigen Skischule umfassend ist. Dank der ausgezeichneten Organisation, (unseres Schulleiters VD Ing. Rüdiger Zlamy) konnte es jedem Schüler ermöglicht werden eine passende Schiausrüstung zu sehr günstigen Konditionen auszuborgen und somit Spaß am Skifahren zu haben.

Nach einer kurzen Vorfahrt auf der gut präparierten Piste teilten die ausgebildeten Skilehrer unsere Schüler in übersichtliche Gruppen ein. Und schon bald zogen sogar die Anfänger sportliche Schwünge den Hang hinunter. Auch die erfahrenen Schifahrer und Schifahrerinnen machten in Kürze enorme Fortschritte und erlernten neue Techniken. Die besten unter ihnen unternahmen sogar mehrere Talabfahrten.

Jene Schüler und Schülerinnen, die sich das Skifahren noch nicht zutrauten, vergnügten sich beim Bobfahren oder bauten Schneeskulpturen. So war eben für jeden eine passende Winteraktivität dabei.

Zwei Tage der Sportwoche waren dem Schwimmen gewidmet. Mit ausgebildeten Schwimmlehrern und mit der Unterstützung unserer Lehrkräfte wurden im Hallenbad Klagenfurt grundlegende und differenzierte Schwimmtechniken geübt. Die Übungseinheiten waren intensiv und die Pausen minimal. Nach den Aussagen unserer Schüler hätten die Sporteinheiten ruhig länger dauern können. Immer wieder bedauern wir, dass es in unserem Tal kein Hallenbad gibt.

Mit dieser Sportwoche haben wir unsere Schüler zum Sport motiviert, der Grundlage für eine gesunde Lebensführung ist.

Fit und gesünder - das sind wir - die Lavamünder!

Das Team der VS Lavamünd

AUTOHAUS TÖFFERL
KFZ-MEISTERBETRIEB IMMER NAH FÜR SIE DA ...
FAMILY OF POWER
Post ÖSTERREICHISCHE POST AG

Kfz-Wekstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toefferl.com
E-mail office@autohaus-toefferl.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

„Danke, dass du meine Lehrerin warst!“
Mit selbst gebastelten Geschenken und mit Blumen überraschten die SchülerInnen ihre Werklehrerin Doris Melcher und bedankten sich mit dem Team VS Ettendorf für die wunderbare Schulzeit. Wir wünschen dir alles Liebe und Gute für deinen neuen Lebensabschnitt! Du bist bei uns immer herzlich willkommen! Bitte vergiss uns nicht!

Vortrag mit Dipl. Lern- und Legasthenie/Dyskalkulietrainer EREL Reitpädagogin Victoria Feurle vom Hof vulgo Flach
Besondere Leseeinheiten mit praktischen Übungen zum Thema Pferde wurden mit der Reitpädagogin Victoria Feurle (Kontakt 0664/3796107) im Rahmen unseres „institutionenübergreifenden Leseprojekts“, das wir in diesem Schuljahr mit über 12 außerschulischen Partnern durchführen, angeboten. Begeistert erzählten die jungen ReiterInnen über ihre Erlebnisse mit Pferden und teilten ihr Fachwissen den MitschülerInnen mit. Ergänzend wurden Informationen mit dem mitgebrachten spezifischen Zubehör anschaulich demonstriert.
Plakate, Arbeits- und Leseblätter, sowie eine große Auswahl an Pferdebüchern wurden in die Arbeiten miteinbezogen. Besonders freuen wir uns alle über die Einladung zu einem Lehrausgang zum Hof vulgo Flach, bei dem das Wissen vor Ort mit einem Lesequiz, der Installierung einer „Lesebox“ - Bücher- und Informationsmaterialien für Besucher, sowie praktische Einheiten mit den Pferden gemacht werden.

„Mobile Wasserschule – Unterrichtsangebot des Nationalparks Hohe Tauern“
Herr Bernhard Juri vom Nationalpark arbeitete zwei Tage lang rund um das Thema „Wasser“ mit allen SchülerInnen mit verschiedenen theoretischen und praktischen Einheiten. Besonders gefielen den Kindern die vielen Versuche, bei denen sie aktiv miteingebunden wurden. Wie kostbar unser Wasser ist und wie glücklich wir über unseren Lebensraum sein sollten, wurde uns bei den Erzählungen über andere Länder und deren Wasserproblematik bewusst. Im Juni werden zwei Lehrausgänge in die Natur zu spezifischen Wasser-Lerneinheiten durchgeführt werden.

Gemeinsame Sportwoche mit der VS Lavamünd
Im Jänner wurden gemeinsame Sporttage auf der Petzen und im Hallenbad Klagenfurt durchgeführt. Wir bedan-

ken uns besonders bei Herrn Direktor Rüdiger Zlamy und seinem Team für die Organisation der gemeinschaftlichen Sportwoche. Danken möchten wir auch den Eltern, die als Begleitpersonen für die SchülerInnen fungierten und so diese Sportaktivitäten ermöglichten.

Kreuzwegstationen – Gestaltung eines Kreuzwegbuches

Gemeinsam mit der Religionslehrerin Martha Radl fertigten die SchülerInnen von jeder Kreuzwegstation Bilder an und fassten sie in persönliche Kreuzwegbücher zusammen. Gemeinsam wurde unser Kreuzweg unter dem Motto „Komm mit – wir begleiten Jesus auf seinem Weg!“ mit allen Schülerinnen zum Weg zur Pfarrkirche gemeinsam gebetet. In der Kirche wurde, das von den SchülerInnen in einem früheren Schulprojekt gefertigte Fastentuch genau erklärt und mit einer kurzen Andacht stimmten wir uns auf die Osterzeit ein.

Sehr herzlich möchten wir uns bei allen, die uns auf unserem gemeinsamen Weg unterstützen und uns hilfsbereit und verständnisvoll zur Seite stehen, bedanken!

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest!

VD Monika Kurtovic mit dem Team VS Ettendorf

Frohe Ostern wünscht

Fliesen Eberhard Günter

Unterbergen 20
9473 Lavamünd

0664 / 42 27 644
fliesen-ebsi@aon.at

AUS DER NEUEN MITTELSCHULE LAVAMÜND

Mit dem Beginn des zweiten Semesters habe ich die erfreuliche Nachricht erhalten, dass ich an der NMS Lavamünd als Lehrerin beginnen kann. Mein Name ist Julia Moll, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Wolfsberg. Ich habe bereits eine fünfjährige Tochter, die mein Leben um einiges bereichert. In meiner Freizeit betreibe ich gern Sport und bin gerne unterwegs. Zu meinen Hobbies zählen Schi und Snowboard fahren, Volleyball und Beachvolleyball spielen, sowie schwimmen und Rad fahren. Im Juli 2015 habe ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Klagenfurt in Mathematik und Sport erfolgreich abgeschlossen. Ich freue mich auf die Arbeit an der NMS Lavamünd, der ein hervorragender Ruf vorauseilt.

Julia Moll, BEd

Liebe Lavamünderinnen und Lavamünder!

Mein Name ist Heribert Konrad Probst. Meine Ausbildung zum Neuen Mittelschullehrer schloss ich an der Pädagogischen Hochschule Steiermark ab und freue mich mein zweites Unterrichtsjahr an der Neuen Mittelschule Lavamünd zu absolvieren. Dabei habe ich sogleich die verantwortungsvolle und sehr wichtige Aufgabe inne, als Klassenvorstand der 4a vorzustehen. Ich sehe es als große Verantwortung an die Kinder nicht nur fachlich, sondern auch in der Reifung ihrer Charaktere und Werte zu bilden und sie, gemeinsam mit den Eltern, zu mündigen und eigenständig handelnden Persönlichkeiten zu erziehen. In diesem Sinne ist der Lehrberuf Tag für Tag eine Bereicherung und wichtige Aufgabe, welche ich sehr gerne und mit vollem Einsatz ausübe.

Heribert K. Probst, BEd

VORTRAGSREIHE AN DER NMS LAVAMÜND

Schüler von heute

Der Elternverein der Neuen Mittelschule Lavamünd organisierte einen Vortrag.
Frau Mag. Michaela Messner, studierte Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, aus Wolfsberg und selbst dreifache Mutter, sprach in einem zweistündigen Vortrag vor Eltern und LehrerInnen aus der NMS Lavamünd und aus den Nachbarschulen.
Die Fachfrau sprach darüber, welchen Belastungen und Herausforderungen sich Schülerinnen und Schüler von heute stellen müssen. Leistungsdruck und Versagensängste sind Stressoren und Begleiter in der Familie. Genauso wirkt sich aber auch die Technologisierung und digitale Entwicklung stark auf die Familie aus.
Es kommt darauf an, wie man in den Familien damit umgeht. Eltern und LehrerInnen können Kinder stärken, Sinn im Lernen zu finden. Lernen ist Anstrengung, muss aber nicht immer mühsam sein. Lernen kann auch Freude bereiten.

Vorankündigung: Dr. Ivan Ramšak
Der für seine Vielfältigkeit bekannte Allgemeinmediziner (Sportmedizin, Naturheilkunde, Philosopie, Kinesiologie usw.) Dr. Ivan Ramšak wird den nächsten Vortrag halten.
Titel: Der Einfluss der digitalen Medien auf die kognitiven Fähigkeiten der Kinder

Dir. Sternjak Werner

NMS LAVAMÜND – KUNST & KULTUR VOR ORT

Ein österreichweiter Aktionstag am Dienstag, 24. Mai 2016

Kulturelle Bildung umfasst sowohl die Bildung in den Künsten als auch Bildungsprozesse durch die Beschäftigung mit Kunst und Kultur und ist unverzichtbarer Bestandteil der Allgemeinbildung. Dass dieser Bildungszweig gerade an der NMS Lavamünd einen großen Stellenwert hat, zeigen unendlich viele durchgeführte Kulturprojekte der vergangenen Jahre (Bücherprojekte, Theaterprojekte, Musicalprojekte, Filmprojekte, Konzerte, …) womit sich die örtliche Hauptschule mit ihrem pädagogischen und künstlerischen Engagement weit über die Bezirksgrenze hinaus einen guten Ruf erarbeitet hat.

Nun plant die NMS Lavamünd für den österreichweiten Aktionstag ***„Kulturelle Bildung an Schulen“*** die Aktion *„Kunst & Kultur vor Ort“*. Dabei sollen leerstehende Geschäftslokale am Lavamünder Marktplatz mit kulturellen Aktionen belebt werden. Kunstausstellungen, Lesungen, Videoinstallationen und Musikdarbietungen verschiedenster Art sollen so die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich ziehen und damit einerseits auf die Wichtigkeit der kulturellen Bildung an unseren Schulen hinweisen, andererseits aber auch auf die triste Situation eines einst stark belebten Marktplatzes, der nun zunehmend vom Schwerverkehr belastet wird.

Dipl. Päd. Renate Hoffmann, Kulturbeauftragte an der NMS Lavamünd

flammirol®
FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE
roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772
Frohe Ostern!
IHR RAUCHFANGKEHRER
FÜR UMWELT UND LEBEN
RAUCHFANGKEHRERBETRIEB
micelli
- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

DAS „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULCHORFESTIVAL“ MIT GROSSER LAVAMÜNDER BETEILIGUNG

Bei dem vom Lavamünder NMS-Lehrer Siegi Hoffmann (Landeskoordinator für Musik an APS in Kärnten) organisierten Schulchorfestival am Donnerstag, den 7. April in Feldkirchen, welches im Rahmen der von ihm initiierten Aktion **„SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“** stattfindet, sind alle Schulen der Gemeinde Lavamünd (VS Lavamünd, VS Ettendorf, NMS Lavamünd) durch ihre Schulchöre vertreten. Dabei werden insgesamt 60 Schulchöre mit über 2.000 jungen Sängerinnen und Sängern aus allen Regionen Kärntens mit dem gemeinsamen Singen von Volksliedern eine riesige Klangwolke bilden. Als Rahmenprogramm gibt es einen Mega-Workshop mit der bekannten Musikgruppe MATAKUSTIX, sowie Auftritte in sozialen Einrichtungen und einen optionalen Bewerb zum Thema „Eine innovative und kreative Begegnung mit dem Volkslied“. Dabei werden unter den 15 gemeldeten Schulchören auch die VS Ettendorf und die NMS Lavamünd mit den Musikklassen 2b und 4a unter der musikalischen Leitung von Michaela Stocker vertreten sein. Alle drei Lavamünder Schulen erhalten an diesem Tag vom Bildungsreferenten LH Dr. Peter Kaiser und dem Kulturreferenten LR Dipl.-Ing. Christian Benger das Gütesiegel 2016 für eine SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE überreicht. Mit diesem Gütesiegel können heuer insgesamt 105 Kärntner Schulen für ihr Engagement für das gemeinsame Singen ausgezeichnet werden.
Zu hören sind die „Lavamünder Beiträge“ dann auch beim Abschlusskonzert der Musikklasse 4a, welches am **Freitag, den 1. Juli 2016** stattfinden wird!

SR Siegi Hoffmann,
Koordinator für ME an APS in Kärnten

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242
Frohe Ostern!

MUSIKALISCHE RARITÄTEN UND WOHLBEKANNTES IM ADVENT

Im Rahmen vom Adventkonzert der Musikschule Lavamünd am Mittwoch, dem 16. Dez. 2015 im Kultursaal der Marktgemeinde Lavamünd bewiesen Schüler und Schülerinnen, sowie die Instrumentallehrer nicht nur große Liebe zur Musik, sondern auch ein besonderes Gespür bei der Programmwahl traditioneller und moderner Advent- und Weihnachtsmusik. Beeindrucken konnten Ensembles und Orchester genauso, wie zahlreiche solistische und kammermusikalische Darbietungen. Unter der musikalischen Leitung von Herrn Erich Reinisch feierte die neue Bläserklasse der Volksschule und Musikschule Lavamünd Première. Durch das Programm führte mit Stil und Humor Frau Beate Schirgi.

Ankündigungen:

Jahreskonzert der Musikschule Lavamünd
Kultursaal
Mittwoch, 11. Mai, 2016
Beginn: 18:30 Uhr – Freier Eintritt!

Kiddykonzert der Musikschule Lavamünd
Stauseearena (bei Schlechtwetter im Kultursaal)
Mittwoch, 22. Juni, 2016
Beginn: 18:30 Uhr – Freier Eintritt!

W. Schildberger

KOSTMANN
9433 St. Andrä
Tel: +43(0)4358/24 00
E-Mail: kostmann@kostmann.com
Burgstall 44
Fax: +43(0)4358/24 40
www.kostmann.com

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

PETER Paul und Roswitha zum Gedenken

Völlig unerwartet und mit der vollen Härte des Schicksals traf uns die Nachricht vom Unfalltod der Eheleute Peter vlg. Sternitz am 3. Feber dieses Jahres. Eine gemeinsame Lebensreise - ein Lebenswunsch, eine lang geplante Reise nach Südafrika, um mit einem alten Schulfreund dieses wunderschöne Land, seine Menschen und seine Kultur zu erleben, fand ein plötzliches Ende. Eine gemeinsame Reise, die sie, weil sie ihnen so gefiel sogar noch verlängerten, um nach einem arbeitsreichen, erfüllten und glücklichen Berufsleben als Bauer und Bäuerin auch Zeit für sich selbst zu finden, wurde leider zum Abschluss ihres Lebens in dieser Welt.
Dieses Leben begann für Paul Peter - unserem „Sternitz Pauli" am 24. August 1952, als er am Bauernhof vlg. Sternitz als ältestes von 4 Kindern das Licht der Welt erblickte. Wie viele andere Rabensteingreuther Kinder aus dieser Zeit besuchte er zuerst die Volksschule in Wunderstätten und danach in Lavamünd.
Um für den späteren Lebensweg als Bauer gerüstet zu sein, absolvierte er die landwirtschaftliche Fachschule in St. Andrä und leistete anschließend seinen Dienst beim österreichischen Bundesheer. Neben seiner Arbeit als Jungbauer am elterlichen Hof war er als Forstarbeiter und am Bau bei vielen landwirtschaftlichen Höfen bis zur Übernahme des elterlichen Hofes sehr geschätzt und beliebt. Sternitz Pauli, wie wir ihn alle nannten, trat 1983 dem Kärntner Bauernbund bei und hielt ihm bis zu seinem tragischen Unfalltod die Treue. Von 1994 bis 2006 war er Obmann des Lavamünder Bauernbundes und zugleich Mitglied der Bauernbundbezirksleitung Wolfsberg. Für seine Verdienste wurde er 2006 mit dem silbernen Ehrenzeichen des Kärntner Bauernbundes ausgezeichnet. Danach wirkte er bis zum Jahre 2014 im Vorstand der Ortsgruppe. Auch politisch war Paul Peter sehr engagiert. Er war als Gemeinderat von 1991 -2009 und Ersatzgemeinderat von 2009 – 2015 tätig.

Der Lebensweg von Roswitha Peter begann am 2. März 1962 mit ihrer Geburt bei der Familie Koroschetz vlg. Schuster in St. Radegund, wo sie mit drei Geschwistern aufwuchs. Ihre Schulausbildung führte sie zuerst in die VS Untermitterdorf und danach in die Hauptschule Bleiburg, wo sie als fleißige und pflichtbewusste Schülerin galt. Ihre Berufsausbildung absolvierte sie als Schneiderin in Bleiburg, wo sie die Schule mit Auszeichnung abschloss. Dieses Können ließ sie auch später als Bäuerin, da sie gerne schneiderte, ihren Familienmitgliedern in Form von liebevollen Näharbeiten zu Gute kommen. In dieser Zeit nach ihrer Ausbildung kreuzten sich die Lebenswege von Paul und Roswitha. Im darauffolgenden Jahr 1981 schlossen sie gemeinsam den Bund des Lebens, der bis zu ihrem Tod hielt. Drei Kinder Stefan, Brigitte und Alfred vervollständigten ihr Eheglück. Im Jahr 1987 erfolgte eine neue Weichenstellung in ihrem Leben. Der Altbauer Paul Peter und seine Gattin Resi übergaben nach umsichtiger, sachkundiger und jahrzehntelanger Führung des Hofes die Verantwortung in die Hände von Paul und Roswitha. Es war eine wohldurchdachte und gute Entscheidung. Paul und Roswitha wirtschafteten mit Freude und Hingabe für die gemeinsamen Ziele. Die jahrzehntelangen Betriebszweige Rinderhaltung, Forstwirtschaft sowie das traditionelle Schnapsbrennen wurden durch die Schafhaltung ergänzt und laufend modernisiert, um im Jahr 2009 einen wohl bestellten Hof, der Bäuerlichkeit, Natürlichkeit und Herzlichkeit ausstrahlt, an Sohn Alfred zu übergeben. Das mittlerweile Schwiegertochter Conny und Töchterchen Sophie, sowie weitere vier Enkelkinder von Sohn Stefan und Tochter Brigitte die Familie vergrößern, wurde von Paul und Roswitha mit größter Freude aufgenommen.
Eine große Trauerschar verabschiedete Paul und Roswitha am 17.02.2016 in der Stiftskirche St. Paul i. Lav.

H. Hantinger

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Mag. Marko Laštro zum Gedenken

Am Dienstag, den 5. Jänner 2016 verstarb in den Abendstunden in Zagreb der frühere Dechant des Dekanates und Pfarrer von Lavamünd, Ettendorf und Lorenzenberg Mag. lic. theol. Marko Laštro. Er erlag einer fast genau ein Jahr mit Geduld ertragenen heimtückischen Krankheit im Alter von 55 Jahren.
Laštro war ein liebenswürdiger Pfarrer, der es verstand, die Menschen zusammenzuführen und sie zu begeistern. Seine Leidenschaft galt den Orgeln, die er in seinen Kirchen neu bauen und sanieren ließ. Viele Kirchen wurden unter seiner umsichtigen Führung restauriert und mit neuem Leben erfüllt. Sein großartiges Organisationstalent von verschiedensten Unterstützungen anlässlich des Hochwassers, welche er auf Grund seiner guten Kontakte, rasch und unmittelbar einbringen konnte, wird uns stets in Erinnerung bleiben. So gäbe es noch viele weitere herausragende Leistungen zu erwähnen. Das Dekanat verliert in ihm einen Geistlichen mit Format, der aber auch seine Lebensfreude nie leugnete, sondern in seiner Liebe zur kroatischen Heimat und zum Meer vielen Menschen die Achtsamkeit vor der Schöpfung vorlebte und ihnen immer wieder für die Schönheiten der Natur die Augen öffnete. Wir werden ihn sehr vermissen! Wir wissen aber auch, dass er jetzt dort ist, wohin wir alle unterwegs sind und dass sich für ihn die Verheißung Jesu erfüllte: Ihr werdet dort sein, wo ich bin!

Lieber Marko! Wir alle danken für deine Freundschaft, dein Wirken als Pfarrer und vor allem deine Fröhlichkeit, durch die wir oft deine Lebensfreude spürten.
Lebe wohl und ruhe sanft!

Der Bürgermeister

Gasthof Torwirt
Taumberger Sibylle / ✆04356 2228

wünscht
FROHE OSTERN!
• Reichhaltige Speisekarte
• Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
• Schöner Sitzgarten
• Kinderspielplatz
• Biker- u. Radlerfreundliche Gaststätte
Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB
Frohe Ostern!
9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62
MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ

TISCHLEREI Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4
• Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
• Küchen
• Haustüren
• Innentüren
• Stiegenbau
• Holzdecken
Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest wünscht

TRENDSPORT-FAHRZEUGE im Straßenverkehr

POLIZEI

Trendsportgeräte erfreuen sich unter den Verkehrsteilnehmern stetiger Beliebtheit und haben im Straßenverkehr nach wie vor besondere Bedeutung und jährlich wird der Variantenkatalog ergänzt und macht eine Einstufung bei Straßenpolizeikontrollen nicht unbedingt leicht. Die rechtliche Grundlage für das Einschreiten ist, sofern es sich noch um Fahrzeuge – nicht Kfz iS des KFG 1967 – handelt, die StVO 1960. Von mir werden zwei Listen mitgeführt, wo eben diese Thematik sehr gut erklärt und aufgeschlüsselt aufbereitet wurde.

Hermann Sorger Polizeiinspektionskommandant

Geräte	**Inline-Skates(Rollschuhe)**	**Micro-Scooter,Kickboard, Snakeboard, Skateboard, Rollschier, Sidewalker (für Kinder), Kinderfahrräder (äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm)**	**Sidewalker für Erwachsene**
Rechtliche Einstufung	Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug § 2 Abs 1 Z 22 lit c StVO; Sonderregelung: § 88a StVO	Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug iSd § 88 StVO bzw. vorwiegend zur Verwendung außerhalb der Fahrbahn bestimmte Kfz.	Fahrrad iSd § 2 Abs 1 Z 22 lit c StVO
Wo dürfen sie fahren?	Radfahranlagen gem. § 2 Abs 1 Z 11 b StVO (Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radweg, Geh-und Radweg, Radfahrerüberfahrt), Gehsteige, Gehwege, Wohnstraßen, Fußgängerzonen, Neigungsgrad der Straße nicht zu groß ist.	Gehsteige und Gehwege (so,dass sie dabei nicht auf die Fahrbahn gelangen können); Fußgängerzonen und Spielstraßen, wenn der Neigungsgrad der Straße nicht zu groß ist (ca. 5 % Steigung oder Gefälle).	Radfahranlagen, Wohnstraße, Fahrbahn
Wo dürfen sie NICHT fahren?	Radfahrstreifen außer halb des Ortsgebietes, Fahrbahn in der Längsrichtung	sonst. Fahrbahnen mit öffentl. Verkehr.	Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen
Besondere Bestimmungen	Beachte auch das Gefährdungs-und Behinderungsverbot gegenüber Fußgängern; Radfahrerpflichten auf Radfahranlagen	Gefährdungs-und Behinderungsverbot gegenüber Fußgängern.	Siehe §§ 65 ff StVO Verhaltensregeln!
Ausrüstungs-verpflichtung	Keine	Keine	Siehe Fahrradverordnung
Alterslimits	Kinder unter 12 Jahren unter Aufsicht einer 16 jährigen Person. Ab 10 Jahren auch o.P. mit Radfahrausweis	Kinder unter 12 Jahren unter Aufsicht einer 16 jährigen Person. Ab 10 Jahren auch o.P. mit Radfahrausweis	Kinder unter 12 Jahre unter Aufsicht einer 16 jährigen Person. Ab 10 Jahren auch o.P. mit Radfahrausweis

Geräte mit Motor- oder Batterieantrieb	**Benzinscooter**		**Elektroscooter, Personaltransporter, Elektro-Quad**	
	bis 10 km/h	**über 10 km/h**	**bis 25 km/h, 600 Watt**	**Über 25km/h, 600 Watt**
Fzg-Einstufung	Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeug (Motorfahrrad)	Fahrrad	Kraftfahrzeug (Motorfahrrad) od. MR
Wo darf gefahren werden?	Nur auf der Fahrbahn	Nur auf der Fahrbahn	Radfahranlagen bzw. Fahrbahn	Nur auf der Fahrbahn
Helmpflicht	Ja	Ja	Nein	Ja
Haftpflicht-versicherung	Nein	Ja	Nein	Ja
Zulassungsschein Kennzeichentafel	Nein	Ja	Nein	Ja
FSCH/Moped-ausweis	Nein	Mopedausweis	Nein	Mopedausweis Über 45km/h -FSCH
Alterslimit	16 Jahre	16 Jahre (15 Jahre unter den beim Mofa bestehenden Voraussetzungen)	12 Jahre (od. mind. 16jährigen Aufsi-chts-person) oder Radfahr-ausweis	16 Jahre (15 Jahre unter den beim Motorfahrrad bestehenden Voraus-setzungen) FSCH – FSG Best.
Ausrüstungs-verpflichtung	„10-km/h"-Tafel §96 Abs.5 KFG :MarkeMo-tor-FIN10-km/h-Besch Bremsanlage, Rück-u. Frontlicht Rückstrahler max 75dB	iSd KFG Sturzhelmpflicht * n. Art IV Abs1 KFG Kraftfahrzeug-Ausstat-tung: Bremsanlage, Rück-u. Frontlicht Rückstrahler KFG-KDV	iSd FahrradV	iSd KFG
Alkohol-bestimmungen	§5 StVO und FSG §14/8Kraftfahrzeug	§5 StVO und FSG § 14/8 Kraftfah-rzeug +FSG §31 Abs.5 0,1 Promille – 20J +FSG § 4 Abs 7 ProbeFsch-Besitz	§5 StVO -Fahrzeug	§5 StVO – und FSG § 14/8 Kraftfah-rzeug +FSG §31 Abs.5 0,1 Promille – 20J +FSG § 4 Abs 7 ProbeFsch-Besitz

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER „GRENZWACHT“ LAVAMÜND

Am 19.02.2016 fand im GH Adlerwirt die Jahreshauptversammlung des MGV und gemischten Chores Lavamünd statt. Im Rückblick der Obfrau Angelika Weinberger auf das vergangene Sängerjahr wurde nochmals für die wunderbare Zusammenarbeit aller Chorsänger/innen und der Helfer/innen beim Fest der Chöre 2015 gedankt. Anlässlich dieses großen Sängerfestes wurden auch die neuen Dirndl der Grenzwacht vorgestellt. Für das Jahr 2016 sind u.a. ein Sängerfrühschoppen mit Familienfest, sowie das traditionelle Adventkonzert geplant.

Der Männerchorleiter Friedolin Urban-Keuschnig kündigt den Besuch des Mädchenchores „Puntarka“aus Punat an, welcher unter anderem eine Messe für den im Vorjahr verstorbenen Pfarrer Marko Laštro gestalten wird.

Chorleiterin Desiree Deiser blickt auf ein erfolgreiches Sängerjahr zurück. Der Chor in seinen Formationen Gemischter Chor, Männerchor und Gospelgruppe absolvierte zahlreiche Auftritte. Unter anderem umrahmte er die Angelobung des Bürgermeisters und des Gemeinderates in Lavamünd, Teilnahme an den Konzerten “Frühlingskonzert MGV Amlach“ „130 Jahre MGV Eibiswald“ und „120 Jahre MGV St. Andrä“, das „Herbstkonzert“ im Kultursaal Lavamünd und ein sehr stimmiges Adventkonzert mit der Gastformation „Reisberger Sternsinger“ stand im Vorjahr am Programm.

Die arbeitsintensivste Veranstaltung aber war natürlich das Fest der Chöre, das auf der Stauseearena in Lavamünd stattfand und in der Bevölkerung sowie bei den

vielen Chören des Tales großen Anklang fand. Ein absolutes Highlight war das Konzert am Vorabend des Festes, mit vielen befreundeten und benachbarten Chören aus dem In- und Ausland.

Ein großer Dank ging an die Gemeinde Lavamünd, die den Chor auch im vergangenen Jahr finanziell großzügig unterstützt hat.

In Ergänzungswahlen wurde die neue Schriftführerin Katharina Schildberger bestätigt, da Alexandra Müller-Egewarth vorzeitig aus dem Vorstand ausschied.

Die anwesenden Ehrengäste Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt und Kulturreferent Erich Pachler sowie die Ehrenmitglieder Herbert Hantinger und Hans Koglek fanden lobende Worte für die Vereinsarbeit und die sehr gute Reputation des Chores im Tal.

Nach Beendigung des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung ging der Abend mit viel Singen gemütlich zu Ende.

K. Schildberger

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LJ LAVAMÜND

Wieder ein Jahr geschafft und mit viel Elan ins Neue! Im Jahr 2015 konnte die LJ Lavamünd insgesamt 62 Veranstaltungen im ganzen Lavanttal und darüber hinaus besuchen. Darunter fanden sich kirchliche Feiertage, wie die Palmweihe oder das Erntedankfest, verschiedenste Bälle, und andere Veranstaltungen die wir besuchten und auch mitgestalteten. Dennoch soll das Jahr 2016 ein besonderes werden, da unser 65-jähriges Jubiläum ansteht, welches natürlich gebührend gefeiert wird. Unter anderem können wir unseren neuen Obmann Christopher Obronig und seinen Stellvertretern Patrick Knapp und Parz Dominik nur alles Gute für die nächste Zeit wünschen. Nach dem Bericht des Schriftführers und des Kassiers bekamen wir einen Einblick in das Arbeitsjahr des Bezirkes Wolfsberg. Natürlich durfte eine kleine Ansprache und Grußworte der Gemeinde durch Vzbgm. Erich Pachler und des Bezirksbildungsreferenten Bernhard Knapp nicht fehlen. Und so startet die

LJ Lavamünd auch heuer wieder voll durch und freut sich auf zahlreiche Veranstaltungen.

Schriftführer M. Pachler

NEUE BILDUNGSREFERENTINNEN DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Seit 19. Jänner 2016 bekleiden Christiane Monsberger und Silke Pachler das Amt der Bildungsreferentinnen der Landwirtschaftskammer Kärnten in Lavamünd und Ettendorf. Beide Damen folgen Christine Meschnark und Rosemarie Kaimbacher, die seit 1993 bzw. 1985 sehr geschätzte Bildungsreferentinnen waren. Über Jahrzehnte organisierten sie für Bäuerinnen aus unserer Gemeinde ein vielfältiges Bildungsprogramm sowie Lehrfahrten und Exkursionen.

Christiane Monsberger ist ausgebildete Landwirtschaftslehrerin und diplomierte Kräuterpädagogin. Sie ist verheiratet, Mutter von 3 Kindern und lebt auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Achalm.

Silke Pachler ist Landwirtin am Weißenberg, verheiratet und Mutter von 3 Kindern.

Die neuen Bildungsreferentinnen werden versuchen die Herausforderungen, die das neue Aufgabengebiet mit sich bringt, bestmöglich zu bewältigen. Für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe bitten die beiden Bildungsreferentinnen, alle Bäuerinnen sowie alle interessierten Frauen aus unserer Gemeinde um Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten.

Bei ihren Vorgängerinnen Frau Meschnark und Frau

Kaimbacher bedanken sich die neuen Bildungsreferentinnen für die noch weiterhin bestehende Unterstützung.

Terminankündigung:

Bäuerinnenwallfahrt 7. Mai 2016 „Über Stock und Stein betend unterwegs sein“ in Sankt Stefan im Gailtal.

Da Busse organisiert werden, Anmeldungen bis **1. Mai 2016** bei:

BR Christiane Monsberger -
0664/3971945 oder 04356/29299

BR Silke Pachler - 0664/73319068 oder 04356/ 8323

C. Monsberger

HOFÜBERGEBEREHRUNG IM GH HANSLWIRT IN PREITENEGG

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Hofübergeberehrung der LK Kärntens wurden auch zwei Hofübergeber aus dem Gemeindegebiet Lavamünd/Ettendorf geehrt.

Die Ehrung für das Jahr 2015 fand am 12. Dezember 2015 im GH Hanslwirt in Preitenegg statt. Neben den Bildungsreferenten des Tales und der Außenstelle Wolfsberg vertreten durch Ing. Johann Jantschgi und Kathrin Steiner konnten zahlreiche Ehrengäste darunter LK-Präsident ÖR Johann Mößler, ÖR Anton Heritzer, KR Anton Schatz, KR Helga Leopold, KR Rosemarie Schein sowie Kammeramtsdirektor Dipl. Ing. Hans Mikl begrüßt werden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen dankte der LK-Präsident in seiner Ansprache den Hofübergebern für die geleistete Arbeit auf Ihren Betrieben, sowie es nicht immer leicht sei, den Betrieb nach jahrelanger Bewirtschaftung in jüngere Hände zu übergeben. Dabei erwähnte er, dass es in der Landwirtschaft üblich sei, als Übergeber trotz altersbedingten Ruhestandes dem Hofnachfolger tatkräftig zu unterstützen.

Aus dem Gemeindegebiet Lavamünd übergab:
Anna und Alois Rumpf vlg. Jauk

Aus dem Gemeindegebiet Ettendorf übergab:
Parz Josefine vlg. Lassnig

Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde den Geehrten eine Urkunde überreicht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Sängerrunde Preitenegg.

Die Bauernschaft Lavamünd bedankt sich bei den Hofübergebern für die geleistete Arbeit und wünscht Ihnen noch viel Gesundheit und Zufriedenheit.

B. Knapp

SENIOREN LAVAMÜND ETTENDORF – 40-JAHR-JUBILÄUM

Am 19. Dezember 2015 fand im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf die Weihnachtsfeier, verbunden mit dem 40jährigen Bestandsfest der „Senioren Lavamünd/Ettendorf“ statt.

Es begann im Jahre 1973, als nach dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Lavamünd und Ettendorf, die Organisationsstrukturen der ÖVP innerhalb der Gemeinde neu geregelt wurden.

1973 waren innerhalb der Gemeinde drei Personen beim Pensionisten und Rentnerbund gemeldet.

Es war ein Anliegen der neuen Gemeindeparteileitung einen Rentner- und Pensionistenbund zu gründen.

Es gelang den Funktionären der Gemeindeparteileitung unter Obmann Franz Kraiger und Obmannstellvertreter Mag. Eduard Pototschnig innerhalb einiger Monate diesen Rentnerbund neu aufzustellen. Bereits am 22. Dezember 1974 konnte eine Ortsgruppe Lavamünd des Österreichischen Rentner- und Pensionistenbundes gegründet werden. Als erster Obmann wurde Primus Perchtold aus Lamprechtsberg, Maria Knapp als Obmannstellvertreter und Mag. Eduard Pototschnig als Schriftführer und Organisationsreferent bestellt. Es konnte in Kürze ein Mitgliederstand von 60 Personen erreicht werden, sodass am 28. Dezember 1975 die erste Weihnachtsfeier, innerhalb der neuen Gemeinschaft abgehalten werden konnte, welche im Gasthaus Tschernigg in Ettendorf stattfand.

Im Jahre 1977 übernahm Franz Kampl die Obmannstelle. Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass am 20. Jänner 1979 bei einer durchgeführten Neuwahl, Franz Kampl als Obmann, Maria Knapp und Fritz Gallant als Obmannstellvertreter bestätigt wurden. Schriftführer wurde Raimund Pongratz, der allerdings im November 1979 verstarb. Daraufhin holte Obmann Franz Kampl Frau Dir. Josefa Götsch als Schriftführerin in den Pensionisten- und Rentnerbund. Sie wurde am 19. März 2005 von Edelgard Müller abgelöst, die allerdings ihren Wohnsitz 2012 nach Graz verlegte. Nunmehr ist Heinrich Novak als Schriftführer tätig. Der erste Kassier war Ludwig Pucher vlg. Lenzi, nach dessen Tod 1984 führte seine Frau Kathi Pucher dieses Amt weiter, welches sie am 19. März 1994 an Rosina Kogleck übergab. Am 19. März.2005 übernahm Lorenz Knapp diese Funktion, die er bis dato ausübt. Am 19. März 1988 legte Franz Kampl aus gesundheitlichen Gründen seine Obmannstelle zurück. Zum neuen Obmann des inzwischen zum Seniorenbund umbenannten Vereins wurde Franz Maier aus Unterbergen gewählt, der diese Funktion bis 19. März 2005, also 17 Jahre lang, mustergültig ausübte. Seitdem war Franz Pachler vlg. Rink Obmann des Seniorenbundes.

Wegen schwerer Zerwürfnisse innerhalb der Landesorganisation des Kärntner Seniorenbundes wurde 2013 beschlossen, aus diesem auszutreten, was dann in der außerordentlichen Generalversammlung am 21. Dezember 2013 auch geschehen ist. Der Seniorenbund Lavamünd ging nahtlos in den neuen und parteiunabhängigen Verein „Senioren Lavamünd/Ettendorf“ über. Die konstituierende Gründungsversammlung fand am 22. März 2014 statt. Wesentlicher Vereinszweck ist auf Grund der Paragraphen 2. und 3. der Statuen die gesellschaftliche und kulturelle Betreuung der Vereinsmitglieder im Rahmen von Vereinsveranstaltungen. So feierte dieser Verein, der aus dem ehemaligen Pensionisten- und Rentnerbund, dem späteren Seniorenbund hervorgegangen ist, am 19. Dezember 2015 das 40-jährige Bestandsfest. Herr Diakon Fellner hielt einen Wortgottesdienst, gesanglich feierlich umrahmt vom Chor „Die Spätlese“. Herr Ludwig Kain wurde am 12. März 2016 bei der ordentlichen Generalversammlung zum neuen Obmann gewählt.

H. Novak

FASCHINGS-TRIATHLON IN LAVAMÜND

Zum 3. Mal organisierte heuer Grubelnig Rainer mit der freiwillige Feuerwehr Lavamünd und S`Krügerl Café Bettina den Faschings- Triathlon. 18 maskierte Zweierteams kämpften um den Sieg! Die Maskenprämierung wurde von der Jury Herrn Vizebürgermeister Gerd Riegler, Vizebürgermeister Erich Pachler und GV Harald Riegler grandios durchgeführt! Das Puntigamer 6er Tragerl wurde als beste Maske prämiert und den 1. Platz beim Triathlon konnte Lucky Luke und die Daltons für sich entscheiden! Ein großes Dankeschön allen Sponsoren und Mitwirkenden, die den Faschingsamstag in Lavamünd belebt haben! B. Sulzer-Gallant

DAMENPREISSCHNAPSEN 2016

Das diesjährige Damenpreisschnapsen im Café Bettina war wieder sehr unterhaltsam!
21 Ladies kämpften um den Sieg!

<u>Unter den Gewinnern waren:</u>

1. Platz: Kalbitzer Monika
2. Platz: Ninaus Gerti
3. Platz: Grillitsch Rosemarie
4. Platz: Koroschetz Barbara
5. Platz: Loibnegger Waltraud
6. Platz: Kalbitzer Monika
7. Platz: Grillitsch Melanie
8. Platz: Sulzer-Gallant Bettina!

Die erste Ausscheiderin Wrany Christine bekam natürlich auch einen Preis!
Beim Schätzspiel, wobei man die Anzahl der Ostereier schätzen musste, konnte Frau Grillitsch Melanie den Gewinn mit nach Hause nehmen!
Ein großer Dank gilt den Sponsoren: Vizebürgermeister Gerd Riegler, GV Roland Stempfer, Offner Marion, Blumen Silvia und Feinspitz Lavamünd.
Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

B. Sulzer-Gallant

Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi
Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle

Frohe Ostern!

Offner Marion
Hauptplatz 21
Lavamünd

Vielleicht sind Sie schon unser nächster EURO-Millionär???????

SPORT, SPIEL UND SPASS BEIM 1. UNTERKÄRNTNER ASVÖ FAMILIENSPORTTAG!

Am 23. April 2016 ist es soweit! Der ASVÖ Kärnten lädt gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Paul i. Lavanttal und den Sportvereinen aus Unterkärnten zum 1. Familiensporttag ein!

Sportarten kennenlernen und ausprobieren!
Ein Tag für die ganze Familie!

Bei dieser Veranstaltung ist für jeden etwas dabei. Die Sportvereine präsentieren tolle Bewegungsstationen und geben den Kindern und deren Eltern die Möglichkeit alle Sportarten der Region kennen zu lernen und auch gleich auszuprobieren! Klettern, Tennis, Judo, Fußball, Tischtennis, … und noch viele weitere attraktive Stationen lassen einem abwechslungsreichen Tag nichts mehr im Wege stehen!

Bei der Anmeldung erhält jedes Kind ein T-Shirt zur Erinnerung!
Damit auch der Nervenkitzel nicht zu kurz kommt sorgt ein großes Gewinnspiel mit tollen Preisen für Spannung bei den Kindern. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm mit Showvorführungen der Vereine.

Also nichts wie hin zum Familiensporttag! Denn hier werden Kleine ganz groß und Große wieder ganz klein! Der ASVÖ Kärnten und die mitwirkenden Vereine freuen sich auf Euch!

Samstag, 23. April 2016 – Sportplatz der NMS St. Paul – 11:00 bis 15:00 Uhr

Infos auf www.asvoe-familiensporttag.at bzw. 0660/16660597

Programm:

11:00 Uhr	Eröffnung
11:15 bis 14:45 Uhr	Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen
15:00 Uhr	Preisverlosung Gewinnspiel
ab 15:00 Uhr	Gemütlicher Ausklang

Rückfragehinweise:
Mag. Mag. (FH) Katrin Dorfer
ASVÖ Kärnten
Schleppe Platz 5/2/3, 9020 Klagenfurt
Tel: 0660/1660597
Mail: katrin.dorfer@asvoe-kaernten.at

JUDO-ANFÄNGERKURS IN LAVAMÜND

Durch die Unterstützung der Schulleitung konnte nach neun Jahren Pause erfreulicherweise im Herbst 2015 in der Volksschule Lavamünd ein Anfängerkurs für Judo ins Leben gerufen werden.
Diese Sportart in Lavamünd konnte durch die Möglichkeit eines Trainingstages sowie durch die Unterbringung der Matten im Geräteraum der Volksschule etabliert werden.
Das Training in der Hauptschule Lavamünd konnte trotz der großzügigen Unterstützung seitens der Marktgemeinde Lavamünd, aufgrund der hohen finanziellen Belastung nicht mehr durchgeführt werden.
Der derzeit stattfindende Anfängerkurs endete im Februar 2016. Ob der Trainingsstandort Lavamünd aufrecht erhalten werden kann, hängt von der Anzahl der verbleibenden Judokas ab und insbesondere auch davon, ob sich in Zukunft für die Anfängerkurse genügend Interessenten melden. In den Schulen werden alljährlich Anfängerkurse ausgeschrieben sowie auch alle 2-3 Jahre Judovorführungen geplant.
Seitens des Vereines wäre es erfreulich, wenn der Trainingsstandort Lavamünd gesichert werden könnte.

Teilnehmer des Judo-Anfängerkurses 2015/16, mit Trainer Lukas KRESNIK, 1. Dan.

Mit sportlichen Grüßen – Judoteam Unteres Lavanttal

TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND

Nachwuchs:

Die KTTV–Mannschaftsmeisterschaft der Nachwuchsgruppe U13 wurde im Turnsaal der VS Velden durchgeführt. Unsere Nachwuchsspieler Christoph GALLOPP, Tobias MIKLAUTZ und Marvin SCHILDBERGER konnten mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung den Herbstmeistertitel nach Lavamünd holen. Mannschaftsführer Christoph der seine ganze Spielstärke an diesem Tag abrufen konnte, hat alle seine Einzelspiele gewonnen. Die Jugendlichen wurden vom NW-Trainer Josef Matschitsch bestens eingestellt und betreut. Für diese tolle Leistung kann man dem gesamten Team nur gratulieren. Die Rückrunde wird für alle eine Herausforderung.

h.v.l.n.r. GV H. Riegler, Trainer M. Diex, J. Matschitsch NW: Ch. Gallopp, D. Schmidinger, M. Schildberger, P. Sadnek, J. Sarny, T. Miklautz.

Dressenübergabe:

Auf Grund der guten Leistungen unserer NW–Spieler, wurde das gesamte Team vom Sportreferent GV Harald RIEGLER mit Sportdressen eingekleidet. Die Jugendlichen bedankten sich beim Sportreferenten für die gespendeten Dressen. DANKE!

3. Klasse:

Ein traumhafter Rückrundenstart ist unserer Mannschaft gelungen. Mit 5 Siegen und 10 Punkten hat die Mannschaft das Maximum in der laufenden Meisterschaft erkämpft. Das große Vorhaben Aufstieg in die nächsthöhere Klasse rückt immer näher. Zurzeit liegt die Mannschaft mit 25 Punkten an hervorragender 2. Stelle. Auch den 1. Platz der Kärntner Rangliste „ost“ wird von Manfred Diex ganz klar angeführt.
Die letzten Heimspiele 11. März gegen TTC Gurnitz (Platz 1) und am 01. April gegen St. Peter am Wallersberg (Platz 3) werden wieder im Turnsaal der NMS Lavamünd (HS) ausgetragen.

Obmann J. Matschitsch

v.l.: G. Kollmann, Manfred Diex, J. Matschitsch, Manuel Diex

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Mit vollem Elan bereiteten sich die Fußballer des SV Raiba Lavamünd für die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft vor. Nachdem die Herbstsaison nicht wunschgemäß verlief und die Mannschaft lediglich am 15. Tabellenplatz steht, gilt es natürlich im Frühjahr wieder zur gewohnten Stärke zurückzufinden und den Klassenerhalt in der 1. Klasse zu schaffen. Mit Thomas „Jonny“ Pucher steht im Frühjahr unser Torjäger nach langer Verletzungspause wieder zur Verfügung. Herbert Skubel kehrte ebenfalls zu seinen Wurzeln zurück und wird die Mannschaft verstärken. Leider fällt im Frühjahr unser Kapitän Mario Kaimbacher verletzungsbedingt aus. Die Meisterschaft startet am Ostersonntag mit dem schweren Auswärtsspiel in Eberndorf. Wir freuen uns schon auf den Meisterschaftsstart und ersuchen euch wieder um Unterstützung der Mannschaft.
Auch die Nachwuchsmeisterschaft startet wieder. Wir nehmen mit sechs Teams an der Meisterschaft teil. Bedanken dürfen wir uns bei Tischlermeister Dietrich Woltsche sowie bei Robert Jäger für die gesponserten Dressen.
Gestartet wird die Initiative „Komm zum Fußball“, damit wollen wir wieder Buben und Mädchen aller Altersstufen für den Fußballsport begeistern. Anmeldungen nimmt unser Nachwuchsleiter Erwin Ninaus gerne unter 0664/8345568 entgegen.

70 Jahr Jubiläum

Am 2. und 3. Juli feiert der SV Raiba Lavamünd sein 70jähriges Bestandsjubiläum. Mit einem umfangreichen Sportprogramm sowie einem Festakt werden wir unser Jubiläum feiern. Unter anderem wird ein Turnier mit unserer CP-Nationalmannschaft sowie dem Rapid Spezial Needs Team stattfinden. Die CP Mannschaft von Katalonien hat ebenfalls ihr Kommen zugesagt.

Bis bald auf dem Sportplatz Lavamünd.

R. Ertler

GO-MOBIL®
WERDEN SIE MITGLIED IN DER REGION!

LAVAMÜND
0664/603 603-9473

Stolz auf das GO-MOBIL®-Team von Lavamünd:
Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt und GO-MOBIL®-Obmann Wilfried Lackner.

„FAHR NICHT FORT, BLEIB (KAUF) IM ORT“

Unter diesem Motto bringt **GO-MOBIL®** Fahrgäste sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® belebt die örtliche Wirtschaft und Gemeinschaft. Die günstigen GO-Fahrscheine erhalten Sie bei unseren örtlichen Mitgliedern.

Für GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe ist es sinnvoll dabei zu sein! Machen auch SIE mit!

MACHEN AUCH SIE MIT!

GO-MOBIL® ist ein **Gemeinschaftsprojekt** und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Gemeinsam für die Region und ihre Bürger.** Unsere GO-MOBIL®-Mitglieder sind die Träger des Vereins und ermöglichen so die günstigsten Fahrscheine.

Tausende Fahrgäste nützen als Dank unser Angebot an Waren- und Dienstleistungen.

GO-MOBIL®-FAHRSCHEINE HIER ERHÄLTLICH!

ADEG Kaufhaus Kampl
ADEG Lavamünd
Autohaus Töfferl
BILLA
Blumen Silvia
Café - Espresso Adlerwirt
Cafe Kramer
Cafe-Restaurant U-Boot
Das Pub - S' Krügerl
Dr. Gottfried Baumgartner
Dr. Heike Pölz
Dr. Karin Klade
FF Lavamünd
FPK Lavamünd - Ettendorf
Friseursalon Melinda
Frächterei Stauber
Oskar und Margit Dobernig
Gasthaus - Café Krone
Gasthof Hüttenwirt
Gasthaus Motschulablick
Gasthaus Sportrast
Gasthaus Pension Sternjak
Gasthof Torwirt
Gasthaus - Trafik - Fleischerei -Kaimbacher
Gemeinde Neuhaus
Installationen Zernig
Marktgemeinde Lavamünd
Marktkapelle Lavamünd
Narrenrunde Lavamünd
ÖVP Lavamünd
Pfarre Ettendorf
Pfarre Lavamünd
Raiffeisenbank Lavamünd reg. Gen.m.b.H.
Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal
Sander KG
Siegis-Dumpingstube
Schulgemeindeverband Wolfsberg
Sozialhilfeverband Völkermarkt
SPÖ Lavamünd
Sportverein Lavamünd
Steiner Bau Ges. m. b. H.
Tabaktrafik Offner
Tischlerei Gallant
Vereinsgemeinschaft Ettendorf

UNSERE SPONSOREN:
Cafe Bettina
DAS Rechtsschutz AG
Elektro Pajnik GmbH
GT - Holzbau Geißelbacher
ÖAMTC
Raiffeisenbank Lavamünd
Steiner Bau GmbH

KOMMT WIE GERUFEN!

- schließt die Lücke fehlender Verkehrsverbindungen
- fördert die Gemeinschaft
- ist verlässlich und preiswert
- leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft
- steht Ihnen täglich, auch sonn- und feiertags zur Verfügung

Als Unternehmer-Kollege seien auch Sie dabei! Unsere Gemeinschaft braucht Sie.

GO-MOBIL® ist als Verkehrsmittel mit Persönlichkeit längst unentbehrlich geworden.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

HABEN SIE DAS GEWUSST?

Über 1.000 Mitgliedsbetriebe in 31 GO-MOBIL®-Gemeinden stehen für 80.000 Bewohner zur Verfügung.

FEUERWEHR LAVAMÜND
125 JAHRE
SEIT 1891 UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT
OPEN AIR
23.07.2016
EINLASS: 19.30 UHR
LAUSER
VVK: 12.-
AK: 15.-
FREIZEITZENTRUM
LAVAMÜND
Raiffeisenbank
Lavamünd
Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region
TRAMP
DESIGN
Druck & Werbung
Maria Rojach • Völkermarkt
DORR

Raiffeisenbank Lavamünd

Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

KOMPETENZ. VERTRAUEN. SICHERHEIT.

RAIFFEISEN. 100 % LAVAMÜND.

Jetzt rasch und einfach zu uns wechseln.

www.rb-lavamuend.at

Der neue Tiguan Austria.

*Preis inkl. NoVA u. MwSt. Ausgelobter Preis bereits abzügl. Porsche Bank Bonus. € 1.000,– Bonus für Tiguan Neuwagen bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.6.16 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 02/2016. Solange d. Vorrat reicht. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch: 5,0 – 6,4 l/100 km. CO_2-Emission: 130 – 149 g/km.

Volkswagen

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at, office@vasold.co.at